

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Einladung zum
29. NEUJAHRSEMPFANG

als Vertreter von Gemeinderat und Gemeindeverwaltung lade ich Sie herzlich ein, mit uns

**am Montag, den 9. Januar 2017,
um 19 Uhr in der Staufenhalle**

auf das neue Jahr anzustoßen.

Die Neuordnung des Bahnhofumfelds, die Ausweisung neuer Bau- und Gewerbegebiete, die Planung und Umsetzung von Projekten zur Remstalgartenschau, die Integration unserer Flüchtlinge, die Fertigstellung unserer Hochwasserschutzmaßnahmen sowie kommunale Energieeinsparungsprojekte sind nur einige der Aufgaben, die ein spannendes und herausforderndes Jahr versprechen.

Beim Empfang haben alle am örtlichen Leben Beteiligten und Interessierten in bewährter Weise Gelegenheit, anregende Gespräche zu führen, Kontakte zu knüpfen oder auszubauen und ihr Handeln zum Wohle der Bürgerschaft gemeinsam abzustimmen.

Die musikalische Umrahmung übernimmt der Musikverein Hohberg. Voraussichtliches Ende (in der Staufenhalle) ist gegen 22 Uhr.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Ihr



Andreas Schaffer
Bürgermeister

7. Januar: Christbaumsammlung

Am Samstag sammeln ev. Jugend und CVJM von 8 bis 12 Uhr abgeschmückte Christbäume vom Straßenrand ein.

Seite 11

Not- und Sozialdienste

Ärztliche Notfalldienste

außerhalb der Sprechstunden, an Wochenenden und an Feiertagen:

Allgemeiner Notfalldienst

Telefon 116 117

Ärztlicher Notdienst Schorndorf, im OCS

beim Kreiskrankenhaus, Schlichtener Str. 105, 73614 Schorndorf, Telefon: 0 71 81/9 93 03 30

Montag bis Freitag von 18 bis 23 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 23 Uhr.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Rems-Murr-Kreis

In den Ambulanzräumen der neuen Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1, Telefon 01806/073614. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Montag bis Freitag 18 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 20 Uhr.

Augenarzt Telefon 0 18 06 / 07 11 22

HNO-Arzt Telefon 01805/00 36 56

Zahnarzt Telefon 07 11 / 7 87 77 44

Tierärztlicher Notdienst Rems-Murr-Kreis

(jeweils von 8 Uhr bis 8 Uhr)

Freitag, 6. 1. - Sonntag, 8. 1.: Dr. Erath (Leutenbach) Telefon 0 71 95/84 07

Tierstation Plüderhausen

Uferweg 7, Telefon 07181/932662

Öffnungszeiten: Di 10-12, Do 15-18, Sa 15-17 Uhr

www.tierschutz-pluederhausen.de

Bereitschaftsdienste der Apotheken Region Schorndorf/Welzheim

(Dienstwechsel jeweils 8.30 Uhr morgens)

Samstag, 7. 1.: Apotheke am Kirchplatz, Kirchplatz 16, Welzheim, Telefon 0 71 82/80 59 30 und Michaels-Apotheke, Oberdorf 5, Winterbach, Telefon 0 71 81/740 23

Sonntag, 8. 1.: Hubertus-Apotheke, Wieslauftalstraße 31, Schorndorf-Haubersbronn, Telefon 07181/6 22 86

Montag, 9. 1.: Kunkelin-Apotheke, Kunkelinstraße 2, Schorndorf, Telefon 0 71 81/6 55 11

Dienstag, 10. 1.: Ahorn-Apotheke, Backnanger Str. 17, Rudersberg, Telefon 0 71 83/76 50 und Apotheke Nickel im Praxiszentrum, Hauptstr. 48, Plüderhausen, Telefon 0 71 81/4 74 68 00

Mittwoch, 11. 1.: Linden-Apotheke, Winterbacher Straße 14, Schorndorf-Weiler, Telefon 0 71 81/4 36 38 und Schiller-Apotheke, Theodor-Heuss-Str. 42, Althütte, Telefon 0 71 83/4 16 85

Donnerstag, 12. 1.: Nord-Apotheke, Welzheimer Straße 15, Schorndorf, Telefon 0 71 81/97 38 40

Freitag, 13. 1.: Rathaus-Apotheke, Kirchstraße 5, Lorch, Telefon 0 71 72/89 10 und Salier-Apotheke, Bahnhofstraße 1, Winterbach, Telefon 0 71 81/4 11 58

Pflegestützpunkt des Rems-Murr-Kreises

Der Pflegestützpunkt im Landratsamt bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose und neutrale Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld der Pflege und hilft, den Weg durch das umfangreiche Angebot zu finden.

Pflegestützpunkt und Demenzfachberatung:

71328 Waiblingen, Alter Postplatz 10, Telefon 07151/501-1657, mail: pflegestuetzpunkt@rems-murr-kreis.de bzw. demenzfachberatung@rems-murr-kreis.de

Diakoniestation Schorndorf und Umgebung Ortsbüro Plüderhausen

Hauptstraße 66, Tel. 9 94 34 13 - erreichbar rund um die Uhr
Kranken-, Alten- mit Familienpflege, Betreuung von Demenzzkranken je rund um die Uhr

Pflegedienstleitung: Manuela Roth

Nachbarschaftshilfe und Hauswirtschaftliche Versorgung
Hilfe bei Haushaltsführung, Essen zubereiten, Hilfe bei der Körperpflege, Hilfe beim Duschen und Baden, Hilfe beim An- und Ausziehen, Begleitung auf Spaziergängen, Arztbesuchen, Botengängen, Babysitten.

Einsatzleitung: Bianca Cvek

Betreuungsgruppe Kaffee Vergissmeinnicht

Donnerstag Nachmittags von 14.30 - 17.30 Uhr

Auskunft und Anmeldung:

Karin Kron, Tel.: 8 48 40; Elisabeth Ulmer, Tel.: 8 22 13

Deutsches Rotes Kreuz,

Kreisverband Rems-Murr e. V.

Wir bieten Behandlungspflege, Grundpflege und Hauswirtschaftliche Versorgung sowie Pflege und Unterstützung bei Behindertenfahrdienst, Hausnotruf, Mobile Dienste, Hilfsmittelberatung. Lortzingstr. 48, 73614 Schorndorf, Tel. 0 71 81 / 7 53 58, Fax 97 13 71, info@kv-rems-murr.drk.de.

Kranken- und Seniorenpflege (KSP),

Schulstraße 18, Plüderhausen

- Professionelle Pflege in allen Bereichen
- Langzeitpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
- Häusliche Krankenpflege (Grund- und Behandlungspflege)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
(Hilfestellung im Haushalt, Reinigung, Bügeln, Putzen, Zubereitung von Mahlzeiten, Einkäufe, Familienpflege)
- 24-Std.-Bereitschaft (incl. Wochenend- und Feiertagsdienst)
- Pflegeeinsätze bei Pflegegeldempfängern

Telefon 932595

Bürozeiten: Mo. - Mi. und Fr. 9.00 - 11.00 Uhr, Mo. 14.00 - 16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Seniorenachmittage: Donnerstags vierzehntägig

www.ksp-pflege.de

Pflegedienst Bethel Welzheim in Plüderhausen

Ortsbüro: Beckengasse 9 in Urbach

Unsere Bürozeiten: Montag - Freitag von 9 - 11 Uhr.

Termine nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Ambulante Pflege, Telefon 07181/87014, Fax 07181/980861; Nachbarschaftshilfe, Telefon 07181/980859; Essen auf Rädern, Telefon 07182/8010.

Wir unterstützen und informieren Sie persönlich und fachkundig in den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung.

Fortsetzung auf Seite 23

Notrufe in Plüderhausen

Über folgende Telefonnummer wird in Notfällen geholfen:

Feuer	112
Rettungsdienst	112
Polizeiposten Plüderhausen	8 13 44
Polizeirevier Schorndorf	20 40
Rohrbrüche	0171/9 70 57 60
Störungsdienst Strom (EnBW)	0800 / 3 62 94 77
Störungsdienst Strom Walkersbach, Eiben- und Schautenhof	079 61/93 36-14 01
Störungsdienst Gas (EnBW)	0800/3 62 94 47

Amtliche Mitteilungen

Zugmaschinenaktion - Hauptuntersuchung nach §29 StVZO

Am Samstag, den 21.01.2017 wird in der Zeit von 08.00 - 11.00 Uhr in der Gemeinde Plüderhausen im Bauhof eine ortsgebundene Überprüfung von landwirtschaftlichen Zugmaschinen stattfinden.

Eine weitere ortsgebundene Prüfung ist erst wieder in Jahresfrist vorgesehen, so daß wirklich alle Fahrzeuge, deren Plakette vorher abläuft, zur Untersuchung angemeldet und vorgeführt werden sollten. Halter aller landwirtschaftlicher Zug- und Arbeitsmaschinen, die überprüft werden sollen, werden gebeten, diese auf dem Bürgermeisteramt -Einwohnermeldeamt-, Zi.2, Tel.: 8009-65/66 unter Angabe des Kennzeichens und Art des Fahrzeugs bis Donnerstag, den 19. Januar 2017 anzumelden.

Wichtig zur Vorlage: Fahrzeugschein und evtl. Fahrzeugbrief
Geprüft werden: Zugmaschinen, Arbeitsmaschinen, und Anhänger ohne Bremse (in gereinigtem Zustand)

Preise: Zugmaschine 43,70 €, Anhänger ohne Bremse 29,- €

Außerdem empfiehlt es sich evtl. erforderliche Instandsetzungen rechtzeitig durchführen zu lassen, damit eine Nachprüfung in Schorndorf vermieden werden kann.

Es besteht auch die Möglichkeit, die nichtprüfungspflichtigen landwirtschaftlichen Anhänger zusammen mit der Zugmaschine überprüfen zu lassen (ohne Nachprüfung u. ohne Plakette).

Wochenmarkt entfällt am Sa., 07.01.2017

Die Marktbesucher des Plüderhäuser Wochenmarkts haben sich untereinander abgestimmt, dass der Wochenmarkt am „Brückentag“ Samstag, 7. 1. 2017 entfällt. Der erste Wochenmarkttermin 2017 ist somit der 14. 1.

Aus dem Gemeinderat

Sitzung des Gemeinderats vom 22. Dezember 2016

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017 der Gemeinde Plüderhausen

Traditionsgemäß verabschiedete der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung am Jahresende den in den vorangegangenen Sitzungen intensiv diskutierten Haushalt für das nächste Jahr. Vor der einstimmigen Beschlussfassung des Haushalts 2017 hielten die vier im Gemeinderat vertretenen Fraktionen ihre Haushaltsreden:



Andreas Theinert für die CDU-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schaffer, sehr geehrte Mitarbeiter der Verwaltung, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, herzlichsten Dank an alle am Gemeindewohl beteiligten für deren geleistete Arbeit.

Herr Bürgermeister Schaffer, Sie haben es manchmal (natürlich nur sehr sehr selten) nicht

einfach mit uns - müssen vielleicht auch so manchen Ärger einfach nur schlucken. Aber gerade deswegen möchte ich Ihnen für Ihre geleistete Arbeit auch mal danken. Ihre Arbeitstage sind selten nur 8 Std. Tage, Sie machen nicht nur Dienst nach Vorschrift, Sie knien sich in manches Projekt so richtig rein, pflegen eine gute Beziehung zu den Bürgern und haben für jeden Bürger, Vereine, Kirchen, für jede Firma oder Institution, ja sogar für uns nicht immer einfach zu handhabende Gemeinderäte immer ein offenes Ohr.

Dasselbe gilt auch für die Verwaltungsmitarbeiter. Wir danken Ihnen ebenso für Ihre Arbeit, die oft weit über das Maß des normalen hinausgeht. Alles was den Kommunen von „Oben“ oder auch von uns Gemeinderäten aufs Auge gedrückt wird, muss in irgendeiner Form verwaltungstechnisch umgesetzt werden - und da kommt immer mehr! Wenn ich da nur mal betrachte, wie stark viele Mitarbeiter jetzt schon durch die interkommunale Gartenschau 2019 belastet sind, wohlgernekt als „add-on“ zum Tagesgeschäft, verlangt das höchsten Respekt und ein großes Dankeschön.

Dem Bauhof möchte ich ebenso danken. Durch lange Krankheitsausfälle und auch dort immer mehr aufgepfropfter Arbeit, mussten die Mitarbeiter lange Zeit an der obersten Leistungsgrenze Dienst tun. Nachdem wir jetzt eine Personalaufstockung beschlossen haben, hoffe ich sehr, dass sich die dortige höchste körperliche wie psychische Belastung wieder mehr in Richtung Normalität bewegt. Auch hier gilt größter Respekt, dass alle, wie mir der neue Bauhofleiter Herr Münch stolz mitteilte, auch in schlechten Zeiten so mitgezogen haben. Herzlichen Dank dafür.

In einer der letzten Sitzungen wurde uns wieder der Kindergartenbedarfsplan vorgestellt. Dies möchte ich als Anlass und Gelegenheit nutzen, um die Erzieherinnen, Frau Bieg, Frau Hundt und allen am Kindergartenleben Beteiligten nicht nur zu danken, ich möchte nochmals ganz klar herausstellen, dass wir eine hervorragende, qualitativ hochwertige und höchst flexible Kinderbetreuung anbieten, dies auch so von der Bürgerschaft gesehen wird, und trotzdem ständig an weiterer Verbesserung, und Flexibilisierung gearbeitet wird. Sehr gut! Weiter so!

Euch lieben Gemeinderatskollegen, danke ich für eine tolle Zusammenarbeit.

Eine, so meine ich, Plüderhäuser Besonderheit ist immer wieder der Humor in der Ratsrunde. Für und Wider bestimmter Sachverhalte werden zwar leidenschaftlich aber immer wieder auch mit einem gewissen Augenzwinkern vertreten. Mal wird mit vielen Worten (gell Klaus-Harald), mal mit treffenden Worten, mal mit vielen treffenden Worten, und oft eben auch mit einem Schmunzeln, engagiert argumentiert. Jedem hier unterstelle ich jedoch, dass er dies aus seiner Sicht immer zum Wohle unseres Dorfes und seiner Bürger tut.

Als herausragend in Plüderhausen sehe ich das ehrenamtliche Engagement sehr vieler Mitbürger. Egal ob in Vereinen und Institutionen, Kirchen, Parteien, Feuerwehr, DRK, egal ob als Funktionär, Trainer, Betreuer, Flüchtlings- und Sprachhelfer, Jugendbegleiter, ob in der Nachbarschaftshilfe, der Seniorenwerkstatt, der Kinder- und Jugendarbeit und vielem mehr, sie treiben die Gemeinde um, sie machen unsere Gemeinde so lebens- und liebenswert.

All diesen Menschen mit großem Herzen sei auch von ganzem Herzen gedankt. Respekt und vergelt's Gott von der CDU-Gemeinderatsfraktion. Das ist unser wahrer, unser größter Reichtum - und durchaus auch haushaltsrelevant, wenn man sich mal die Frage stellt, was es die Kommune kosten würde dies alles bezahlen zu müssen.

Vergleiche haben wir ja. Man investierte in Personal. So geschehen in der gemeindlichen Jugendarbeit. Genauso wie

im Kindergarten und in der Schule wird hier in die soziale Arbeit mit und an dem jungen Menschen und somit in die Zukunft investiert.

Daneben kann Plüderhausen auch viele weitere Erfolge verbuchen.

So ist ein neues Wohngebiet (Weid II) entstanden. Alle Bauplätze sind verkauft, teilweise schon bebaut und bezogen. Und es sollen weitere Gebiete erschlossen werden. So wurde erst letzte Sitzung entschieden, dass das Gebiet Hohrain/Gländ überplant werden soll. Möglicherweise könnte der Billing irgendwann folgen.

Auch für Industrie und Gewerbe wird es Neues geben. Nichts wäre schlimmer, als einem expansionswilligen Industrie- oder Gewerbebetrieb eine Absage mangels Platz erteilen zu müssen.

Der Gemeinde ist es durch Eigeninitiative für schnelles glasfaserbasierendes Internet im Gewerbegebiet Ost auch gelungen, dass auch die Telekom in den Ausbau für schnelleres Internet für alle investierte. Erst mit Start unseres Projektes sah die Telekom Ihre Felle davon schwimmen und begann dann schnell zu handeln.

Die unendliche Zuschussgeschichte für den Kunstrasenplatz endete für uns zwar noch erträglich; mich ärgert aber heute noch die für mich fadenscheinige Argumentation, warum das im Vergleich zu uns reiche Winterbach für dasselbe Vorhaben Zuschüsse erhalten hat, wir aber nicht. Glücklicherweise gibt's den neuen Platz jetzt, sodass wir hoffen von Vandalen und Hochwassern verschont zu bleiben und möglichst viele Plüderhäuser möglichst lang Freude daran haben.

Das Hohberg-Schulzentrum erscheint nicht nur in neuem Kleid, der neu gestaltete Schulhof kann sich wirklich sehen lassen. Auch die anderen Sanierungsarbeiten am Dach, energetisch, innen wie außen schreiten mit großen Schritten voran. Hier sei Herrn Fichtner gedankt, weil es oft schwierig ist nötige Arbeiten mit den ausführenden Firmen auf die Ferienzeiten zu legen und den Schulbetrieb möglichst wenig zu stören.

In diesem Zusammenhang freut mich besonders, dass sich die befürchtete Schülerabwanderung zur Urbacher Gemeinschaftsschule doch sehr in Grenzen hält, sich der gute Ruf unserer Schulen so auszahlt und die Landesregierung anfänglich entstandene Verschiebungen der Förderungen in Richtung Gemeinschaftsschulen nun wieder korrigiert.

Diese Kombination aus Arbeitsplätzen, Wohnraum, Infrastruktur, Kinder- und Jugendbetreuung und reichhaltige, verschiedenartige und abwechslungsreiche Freizeitmöglichkeiten erhöhen die Chancen der Kommune auf Wachstum erheblich.

Den Bürgern fiel die eklatante Personalnot im Bauhof lange Zeit gar nicht auf, weil die hohe Leistungsbereitschaft und der Fleiß der Mitarbeiter einiges kompensieren konnte. Nur dauerhaft bei 150%iger Leistung zu arbeiten geht eben nicht. So mussten zwangsläufig irgendwann Unterhaltsmaßnahmen und andere Arbeiten liegen bleiben. Deshalb ist die Personalaufstockung dort folgerichtig und konsequent - auch im Hinblick auf die anstehende regionale Gartenschau 2019.

Diese wird uns die nächsten Jahre in allen Bereichen noch viel beschäftigen. Neben Bauhof, Gemeinderat und Verwaltung beschäftigen sich dankenswerter Weise auch viele Bürger ehrenamtlich mit diesem Thema.

Einige Projekte wurden schon angestoßen und befinden sich teilweise schon in der Umsetzungsphase. Ganz vorn dabei, die Aufhübschung unseres Badesees zusammen mit einer Veranstaltungsbühne, welche auch außerhalb der Badesaison nutzbar sein wird. Die ehrenamtliche Gartentruppe hat ein Gelände zur Gestaltung zugesprochen

bekommen. Im Ortskern wurde ein Architektenwettbewerb zur Gestaltung des ehemaligen Geländes der Bahmüllerschmiede ins Leben gerufen und interkommunal wird das Wander- und Radwegenetz ausgebaut.

Es werden noch weitere Projekte dazukommen, nur müssen wir darauf achten, dass vor allem Dinge angestoßen werden, die wir sowieso in Angriff nehmen müssten oder wollten, die für die nachhaltige Entwicklung für Plüderhausen Sinn machen. Uns muss auch bewusst sein, dass wir zwar Förderungen für bestimmte Projekte bekommen, wir aber auch in Vorleistung gehen müssen. Wir finanzieren die Gartenschau GmbH mit einigen Beschäftigten genauso mit wie all die damit verbundenen Kosten für Werbung, Material etc. Und Förderung heißt ja immer auch, noch einen Eigenanteil tragen zu müssen. Selbst wenn wir ein Gebäude, eine Brücke, was auch immer geschenkt bekämen, so müssen wir die kompletten Folgekosten selbst tragen - on top auf unseren bisherigen Haushalt drauf! Des Weiteren sind auch eigene Kapazitäten mit der Gartenschau gebunden, dass deren Tagesgeschäft auch liegen bleibt oder zumindest verschoben werden muss. Oder anders gesagt, die Gartenschau kostet uns auch richtig Kohle! Und dies sei extra erwähnt: Auf Pump!!! Ich bin mal gespannt, wie viel davon wir durch Förderungen wieder rein kriegen. Höchstinteressant wäre eine Information, welche Projekte wir in welcher Höhe auch ohne Gartenschau und den damit verbundenen Kosten gefördert bekämen?

Eines der größten Lockmittel war ja die Aussicht auf eine Sanierung unseres Bahnhofes bei einer mit der Teilnahme an der Gartenschau verbundenen sehr hoch gehängten Mobilität! Mein letzter Stand ist jedoch, dass der Plüderhäuser Bahnhof aus der Prioritätenliste der Deutschen Bahn unten rausgefallen ist. Wären wir heute überhaupt dabei, wenn wir das damals schon gewusst hätten?

Sei's wie's ist. Jetzt sollten wir das Beste draus machen und unseren Ort sinnvoll weiter entwickeln, weiter bei Bahn und Region insistieren um die Bahnhofssanierung doch noch hinzukriegen, und mit Bedacht unsere Projekte auswählen und durchführen - auch interkommunal!

Dia Dörfla hend sich zamma dau,
Was zamma macha mias mr au!
Äbbas was mr sea ko,
Mir stellad weiße Häuser no,
Ned alloi, sag i no au
dia weiße Häuser braucht koi ... Mensch
liebr wärs mr, ond des muss bassiera,
onsern Bohhof zu saniera.
Isch des doa, no streich morn weiß
Des isch bei weidem koi so sch... wer zu erklärendes Projekt
Aber d´Boh hot au gnug Mischt,
der bei ihr selber gwachsa ischt.
D´Boh sagt zwar, es isch ällas toll,
blos dia Ziag senn immer voll,
weil ganze Waga g´schlossa send
und dia ganze Leid koin Platz meh hend.
Glick musch hau, dass se au fahrad,
oft goht des ned, no se mr narrad.
Vom Krisatreff gibt's au nix neis,
was ned a jeder au scho wois.
Aber wenn no wiedr ällas duat,
isch au ällas wieder guad.
Ward mors ab, was´d Zeit so brengt,
i be blos abgeschwoift grad mol gschwend.
Soll hoisa, s´isch wohl leider so,
an onserm Boh´hof wird nix do.

weil der aus dr Prio-Lischt
 onda vollends rausg´falla ischt.
 Was mir in Pliderhausa dend,
 des isch in onser aller Händ´,
 Was sich ändert no im Flegga,
 wird sich daraus noch ergäba
 Mir hen also no viel zom do,
 langa mr gemeinsam no!

Die CDU-Gemeinderatsfraktion wünscht allen in Plüderhausen, Walkersbach und den Höfen eine frohe Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr, stimmt dem Haushalt 2017 zu und dankt für Ihre Aufmerksamkeit.



Claudia Jensen für die FW-FD-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schaffer, liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren, wie in jedem Jahr versuche ich sachlich und unpolitisch zur Lage und zu den Aufgaben der Gemeinde kurz Stellung zu nehmen. Wenn ich zurückblicke, stelle ich fest, dass in diesem jetzt zu

Ende gehenden Jahr eine Menge positive Veränderungen zu verzeichnen sind. Ein paar Ergebnisse möchte ich herausgreifen:

- Fertigstellung mit Einweihung des neuen Wohngebietes, Weid II
- Der Glasfaseranschluss im Gewerbegebiet Ost ist fertiggestellt.
- Der neue Kunstrasenplatz ist seiner Nutzung übergeben worden.
- Die Straßenbeleuchtung wird, auch mit viel Vorarbeit und Engagement durch die Bürgerenergiegenossenschaft, auf LED umgestellt.
- Eine sehr ansprechende neue Sterne-Beleuchtung entlang der Hauptstraße, wurde rechtzeitig zur Adventszeit 2016 fertig
- Der Treppenaufgang zur Hohbergschule und der Innenhof wurden saniert und neu gestaltet.
- Ein neues Feuerwehrauto konnte seinem Zweck übergeben werden.
- Der Bebauungsplan zum Bau des lange erwarteten Drogeriemarktes konnte noch in diesem Jahr unter Dach und Fach gebracht werden.

Es gibt auch Fortschritte im „Untergrund“, wovon leider wenig Gestalterisches gezeigt werden kann. Als Beispiel nenne ich nur das Gebiet Weid oder die Mühlstraße mit all seinen Neuerungen im Kanal- und Straßenraum. Ein Ende der Kanalsanierungen ist leider noch nicht in Sicht und neue Ausschreibungen liegen schon auf dem Tisch.

33 Haushaltsanträge wurden insgesamt von den Fraktionen gestellt. Allein 15 Anträge stammen von unserer Fraktion. Wir halten es für eine Aufgabe des Gemeinderates Gestaltungen aufzuzeigen, Veränderungen anzuregen, bestehende Strukturen zu hinterfragen und darüber auch öffentlich zu diskutieren.

1. Wichtige Themen sind und bleiben für uns die Weiterentwicklung von Gewerbegebieten und Wohngebieten.

Die Attraktivität eines Ortes, einer Stadt hängt von seinem Angebot ab. Eine gute Infrastruktur muss da sein. Wenn kein Bauland vorgehalten werden kann, wird es auch wenig Nachfrage geben. Wir wollen, dass Plüderhausen wächst.

Dass der Ort auch künftig stabile Einnahmen und genügend Arbeitsplätze vorweisen kann.

Der Wohnungsmarkt ist landesweit leergefegt. Der Bedarf an neuem Wohnraum ist in den letzten Jahren dramatisch gestiegen. Dieser Notstand besteht wohl auch wegen den schwierigen Bedingungen, dem langfristigen Genehmigungsverfahren und nicht zuletzt wegen den teils nicht nachvollziehbaren bürokratischen Hindernissen bei einem Bauvorhaben.

Wohnraum wird für jeden Anspruch benötigt. Sehr wichtig, und meines Erachtens auch vorrangig ist trotz allen Unwägbarkeiten die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. Dabei denke ich nicht in erster Linie an den sozialen Wohnungsbau, sondern an Wohnraum der auch von jungen Familien und für Menschen mit niedrigerem Einkommen bezahlt werden kann. Dazu kommt, dass für die Geflüchteten mit Bleiberecht verpflichtend Wohnraum geschaffen werden muss.

Wir werden von der klaren Position der Schaffung von Wohnraum nicht abweichen, und bedanken uns für den Ergebnisbericht und die Machbarkeitsanalyse der beiden beantragten Wohngebiete „Billing“ und „Hohrain/Glend“. Die Ausgangslage zur Entwicklung dieser beiden Gebiete ist gut.

Jetzt gilt es, so schnell wie möglich die Beschluss Lage umzusetzen.

Dass uns das vorangegangene Jahr 2016 einen Überschuss beschert hat, freut uns, dass dieses Ergebnis aber nicht durch Einsparungen sondern wieder einmal durch höhere Gewerbesteuererinnahmen erreicht wurde nehmen wir natürlich zur Kenntnis.

Wir sind aber gut beraten, wenn wir weiterhin den Gürtel eng geschnallt lassen. Denn die Kommunalen Aufgaben werden nicht geringer und Schuldenabbau wäre auch mal ein Thema über welches eine Interessante Diskussion geführt werden könnte. Die im Haushaltsplan für 2017 eingestellten Mittel werden von uns mitgetragen.

2. Das große, regionale Projekt, die Remstal-Gartenschau, enthält die Chance, langfristige Ortsentwicklungs-Projekte umzusetzen. Co-Finanzierungen von der Region und dem Land machen es möglich.

Eine ganze Anzahl an Projekten an verschiedenen Stellen im Ort wurde erarbeitet. Alle langfristig und nachhaltig angelegten Investitionen machen Sinn, verschönern den Ort, laden zum Verweilen und Wohlfühlen ein und steigern somit auch das Interesse von Besuchern. Vielleicht locken tatsächlich die 16 Stationen, die das Remstal auf ganz besondere Weise verbinden werden ganze Scharen von Besuchern, die Plüderhausen neu entdecken und der Gastronomie die Kassen klingeln lassen.

Dass es nicht möglich war, im Zuge der Remstalgartenschau die Bahn zu bewegen, den Bahnhof zu modernisieren, barrierefrei zu machen ist ein Armutszeugnis für die Deutsche Bahn AG.

3. Ich mache kein „Fass“ auf, wenn ich an die fehlende Ostüberführung erinnere. Dafür wurden weder in der mittelfristigen noch in einer langfristigen Finanzplanung Mittel eingestellt. Ich bin der festen Überzeugung dass langfristig auf die Ostüberführung nicht verzichtet werden kann. Was passiert, wenn die Bahn die schienengleichen Bahnübergänge schließt, aus Sicherheitsgründen, oder warum auch immer? Was würden Feuerwehr, Rettungskräfte, Handwerker und der Berufsverkehr für Alternativen haben? Der eine oder andere vehemente Gegner hat es vielleicht zwischenzeitlich verstanden. Ich hoffe es!

Zum Schluss ein Wort zum Haushalt. Wir sollten uns nicht von einem kleinen Zahlungsmittelüberschuss aus dem

vorangegangenen Jahr blenden lassen und dürfen nicht die Entwicklung des Schuldenstandes aus den Augen verlieren, welcher bis Ende 2017 auf 15 Mio. ansteigen wird.

Herzlichen Dank an Sie, Herr Bürgermeister Schaffer, Ihnen Frau Rösch und dem gesamten Verwaltungsteam.

Nun wünsche ich Ihnen allen, den Bürgerinnen und Bürger von Plüderhausen, Walkersbach und den Höfen, eine gesegnete Weihnachtszeit, Zeit für Ruhe, Zeit zur Besinnung, Zeit um Kraft zu schöpfen für die vielen Herausforderungen des vor uns liegenden Jahres. Dankeschön. Die FW-FD-Fraktion stimmt dem Haushalt 2017 zu.



Klaus Harald Kelemen für die SPD-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schaffer, meine Damen und Herren, wenn wir heute für 2017 planen und beschließen, liegt etwas hinter uns, das die Queen mal mit den Worten „it was a ugly year“ bezeichnet hat. Rechtskonservative Tendenzen in Europa und der ganzen Welt greifen massiv

um sich und bedrohen unsern nun 70 Jahre währenden Frieden. Gleichzeitig tritt überall die Generation der 68er ab, die Kunst, Kultur und vor allem Politik geöffnet hat. Für jeden, für freies Einmischen, für groß angelegte Mitgestaltung. Der bedrohte Frieden ist eine Gefahr. Denn nur im friedlichen Miteinander ist Freiheit möglich. Ohne Freiheit fehlt die Möglichkeit der beruflichen und privaten freien Entfaltung der Persönlichkeit, die breiten Kreisen der Bürgerschaft einen kleinen Wohlstand, etwas Gespartes, ein Häusle oder eine Eigentumswohnung und jährlich drei Wochen Urlaub in Kroatien, Spanien oder sonst wo ermöglicht hat.

Wir kennen die Namen und die Länder, die das Heil in der Abschottung ihrer Nationalstaaten suchen. Aus purer Machtgier, aus Geltungssucht, aus Überheblichkeit oder einfach aus Überzeugung.

Viktor Orban in Ungarn und Jaroslaw Kaczynski in Polen, Putin und Erdogan sowieso. Die Nationalistischen Tendenzen sind aber leider auch in allen anderen Ländern Europas fest zu stellen.

Zu unserem großen Bedauern auch in Deutschland, was wir so und in diesem Ausmaß noch vor 2 Jahren für unvorstellbar gehalten haben. Gnadenloser Hass wird öffentlich formuliert, Menschen die Hilfe suchen, werden diffamiert, diejenigen, die helfen wollen und dies auch tun, werden mit dem höhnischen und tiefe Verachtung ausdrückenden Wort „Gutmensch“ zu fehlgeleiteten Dummköpfen erklärt.

Nun, wir werden uns von den tumulen Toren aus den Leserbriefspalten nicht aufwiegeln lassen. Wir werden AfD-Funktionäre und -Mandatsträger stellen und mit ihnen entlang von klaren Fakten den politischen Diskurs suchen und führen. Und wir werden, weil wir das auch müssen, deren Wähler davon überzeugen, dass Abschottung und Fremdenfeindlichkeit allen Menschen in Deutschland großen Schaden zufügt.

Allerdings muss auch auf anderen politischen Ebenen gehandelt werden. Unsere innere Sicherheit dürfen wir eben nicht dem Türsteher Erdogan überlassen, die Euro-Rettung nicht dem Gelddrucker Draghi.

Beim Mindestlohn dürfen wir nicht auf die Funktionäre der IHK hören und unsere sozialen Sicherungssysteme, insbesondere die Rentenkasse, müssen wir in gutem, sozialem Miteinander so organisieren, dass nicht Millionen Arbeitneh-

mer Angst vor der Altersarmut haben müssen. Dazu bedarf es fairer Löhne, einer gerechten, paritätischen Finanzierung der Rente und des Gesundheitswesens.

Leider werden die entsprechenden Lösungen noch immer und schon seit über 50 Jahren von interessierten Kreisen bekämpft. Da fehlt's der christlich-abendländischen Kultur, dem von Herrn Söder gerne als Leitkultur verkauften Gesellschaftsbegriff, noch erheblich an Verstand.

So immer mal wieder unsere traurige und enttäuschte Einschätzung des Sachverhaltes.

Und das, nur diese himmelschreiende Ungerechtigkeit in unserer Gesellschaft, hat letztendlich zu dem Zorn geführt, der einen nicht unerheblichen Teil unserer Gesellschaft um den Schlaf bringt. Die Flüchtlinge sind nur der äußere Anlass. Die Ursachen liegen, wie genannt, tiefer und sind seit Jahrzehnten bekannt und überdies selbstgemacht.

Solchermaßen bedrängt haben wir nun den Etat und 33 Anträge dazu beraten. Aus unserer Sicht ist nicht alles darin so gut, wie es sein könnte.

Zuweisungen vom Land sind seit 2010 von 6 auf 10 Milliarden gestiegen. Seit 2017 geht's wieder rückwärts. Das merken wir auch in Plüderhausen.

Für Jugendliche gibt's in Plüderhausen weiterhin keine ausreichenden Angebote. Die leichtfertig abgebaute Skateanlage wird immer noch nicht gebaut. Das Jugendhaus bleibt abgerissen und die Schülerbetreuung ist an der Schule nur suboptimal untergebracht. Wer eine Steigerung auf durchschnittlich 20-30 Schülern an einigen Nachmittagen als tolle Sache einstuft, vergisst, dass es in der betroffenen Altersgruppe, über die wir hier reden, etwa 3-400 potenzielle Nutzer gibt.

Viel gleichen die Vereine aus, deren Jugendarbeit nicht hoch genug gewürdigt werden kann, weshalb der neue Hartplatz, den wir schon für 2015 beantragt haben, nun verspätet, aber trotz alledem, auch in 2016 von uns begrüßt wird. Was die Vereine nicht ausgleichen können, schafft dann der Bus nach Schorndorf, das wird sich nicht mehr ändern lassen.

Völlig unverständlich ist uns auch die erneute Ablehnung des Beitritts zur Energieagentur. Gerade in einem Umfeld, in dem hoch emotionalisiert die Energiewende und dabei speziell die Windräder diskutiert werden, wäre ein Beitritt eine gute Sache gewesen. Denn das Thema ist ja wichtig.

Nun soll aber auch Erwähnung finden, was uns gut gefällt, und das überwiegt. Das erfreulich hohe Steueraufkommen, welches uns etwas mehr Gestaltung ermöglicht. Erwirtschaften wir doch im 2. Jahr in Folge einen Zahlungsmittelüberschuss im Ergebnishaushalt, so dass Zinsen bezahlt werden können und Investitionen möglich sind.

Die höhere Investition in das Feldwegenetz, die Investition in die Kreuzung Mühlstraße/Adelberger Straße und die energetische Sanierung an der Hohbergsschule begrüßen wir. Ebenso die Entwicklung rund um die Remstal-Gartenschau mit grünem Band und Aufwertung der Ortsmitte.

Nun muss noch ein großzügiger Spielbereich in der Ortsmitte geschaffen werden, am besten durch den Ausbau der Aufenthalts- und Spielmöglichkeiten im Bereich Marktplatz

Und in der Vergrößerung, besser Verdoppelung des Spielplatzes Margaretenstraße mit Begehrbarkeit der Rems und Nutzung des Grünstreifens auf der Südseite.

Es ist gut, dass wir das ehem. Kinderschule nicht abreißen, jedenfalls zunächst nicht in 2017. Wer derzeit mal von der Hauptstraße aus das Schloßgartenareal anschaut, wir empfehlen es jedem, bekommt einen guten Eindruck davon, welch imposantes und historisch bedeutendes 100 Jahre altes Gebäude-Ensemble es da zu schützen und zu erhalten gilt.

So sind wir überwiegend zufrieden und das ist in der heutigen Zeit ja schon mal was Gutes.

Wir danken für das gute gemeinsame Miteinander hier im Saal und zitieren Angela Merkel: „Ärger, Zorn, Wut und Trotz sind keine Kategorien politischen Handelns. Dieses hat sich an der Sache, am Thema auszurichten“. Politik ist kein Einheitsbrei. Verschiedene Meinungen müssen öffentlich, fair und sachlich beredet werden. Daraus ergibt sich ein Kompromiss, ein Beschluss. Dann geht das Leben weiter. So lange, bis wieder unterschiedliche Meinungen auftauchen. Dann geht es eben von vorne los. Das müssen wir so machen. Das müssen wir den Leuten so auch sagen.

Nun, meistens kriegen wir das ja ganz gut hin.

Wir danken der Vielzahl von ehrenamtlich Wirkenden: Dem Arbeitskreis Flüchtlingshilfe (AKF), der Fahrradwerkstatt, dem AK Seniorenwerkstatt, dem AK Bürgerbeteiligung und allen anderen, die sich ehrenamtlich in Vereinen, Kirchen, deren Jugendgruppen und anderen Institutionen einbringen.

Wir werden sie auch weiterhin wo möglich und nötig unterstützen, auch wenn es im Einzelfall mal verschiedene Ansichten gibt und geben muss.

Die SPD-Fraktion stimmt dem Haushaltsplan für 2017 zu.



Betha König für die GLU-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schaffer, sehr geehrte Frau Rösch, liebe Kolleginnen u. Kollegen, liebe Mitbürgerinnen u. Mitbürger, wir sind die gewählten Vertreter der Menschen in unserer Gemeinde und somit verpflichtet, Entscheidungen zum Wohle dieser zu treffen.

Sollte der Haushalt heute einstimmig verabschiedet werden, wäre dies ein positives Signal. Wir alle würden unseren Bürgern zeigen, wir sind handlungsfähig. Wir debattieren engagiert, mitunter in der Sache hart, aber mit dem Ziel, ein gemeinsames Ergebnis zu finden, mit dem man leben kann, auch wenn es nicht bei jedem Begeisterung auslöst.

Diesem Dialog, dieser Auseinandersetzung, haben wir uns das ganze Jahr über gestellt. Entscheidungen wurden getroffen, mal nach kontroversen Diskussionen, mal harmonisch.

Dabei ist das Problemlösen eigentlich ganz einfach. Von Michelangelo ist überliefert: „Der David steckte von Anfang an in dem Marmorblock. Ich habe nur entfernt, was nicht dazu gehörte“. So sollten wir auch in der Kommune handeln: Entferne bei einem Problem alles Unbrauchbare - und übrig bleibt das Gute.

Am Jahresende ist es Tradition das Vergangene noch einmal Revue passieren zu lassen und einen Ausblick auf das kommende Jahr zu wagen. Ich bin aber auch davon überzeugt: Es würde nichts Wesentliches fehlen, wenn wir die Haushaltsreden abschaffen würden. Deshalb fasse ich mich kurz:

2016 wurden viele Projekte abgeschlossen. Um nur einige zu nennen: Das Baugebiet Weid II wurde eingeweiht, der neue Kunstrasenplatz ist bespielbar, in der Hohbergsschule wurde der Innenhof neu gestaltet und einiges in Brandschutzmaßnahmen investiert, die Mühlstraße wurde saniert, im Gewerbegebiet Ost gibt es nun Glasfaseranschluss. Darüber freuen wir uns. Wir bedauern dagegen sehr, dass im Bürgerpark am Bahnhof demnächst die schönen altehrwürdigen Bäume gefällt werden.

Neue Baugebiete - Miteinander Leben

Hunderttausende Menschen, Frauen, Männer, Familien mit kleinen Kindern flüchten aus dem gewaltgeschüttelten Syrien und anderen Kriegsregionen und suchen Schutz und eine neue Heimat. Viele wollen nach Deutschland und damit auch ganz konkret hier in den Landkreis und in die Gemeinde Plüderhausen.

Wir erleben weiterhin eine riesige Bereitschaft, sich ehrenamtlich für die Flüchtlinge einzusetzen. Andererseits nehmen wir auch eine zunehmende Skepsis wahr, verbunden mit Ängsten vor dem, was noch auf uns zukommt. Für Plüderhausen bedeutet dies, eine langfristige Politik für das Leben miteinander zu gestalten, kurzfristigen Wohnraum schaffen, aber auch in Integration zu investieren. Arbeit und Teilhabe für Menschen mit Bleibeperspektive muss das Ziel sein.

Wir brauchen in Plüderhausen bezahlbaren Wohnraum. Natürlich nicht nur für Flüchtlinge. Und nicht nur Ein- und Zwei-Familien-Häuser. Auch Wohnungen in Mehr-Familien-Häuser sind gefragt. Die schnelle Bebauung und Vermarktung von Weid II hat gezeigt, dass eine große Nachfrage vorhanden ist.

Das Gebiet Hohrain / Gländ eignet sich nach unserer Überzeugung als Baugebiet, weil es Abschnittsbildung möglich macht und ökologisch und artenschutzrechtlich die geringere Hürden aufweist als das Gebiet Billing. Die dortigen Streuobstwiesen halten wir für erhaltenswert.

Wir weisen aber auch darauf hin, dass im Ort noch etliche Baulücken vorhanden sind, nicht nur im Neusatz. Hier ist uns der Ansatz Innenentwicklung vor Außenerschließung nach wie vor sehr wichtig.

Mit Heusee II und der kleinen Erweiterung des Gebietes Ost halten wir genügend Entwicklungspotential für Gewerbegebiete vor. Zu einem positiven Wohn- und Lebensgefühl gehören auch, dass wir nicht alle möglichen Flächen versiegeln sondern noch zwischen den Orten genügend Grünflächen haben.

Es gibt noch viel zu tun

Als Stichwort seien hier nur genannt: Der Bauhof ist in die Jahre gekommen.

In der Hohbergsschule ist der Sanierungsprozess noch nicht abgeschlossen. Nach unserer Überzeugung wäre es sehr sinnvoll, wenn der Hausmeister auf dem Gelände der Schule wohnen würde. Die Wohnung ist aber geräumt. Wir halten eine Sanierung für möglich. Darüber wird zu reden sein. Der demographische Wandel ist ein sehr großes Zukunftsthema. Barrierefreiheit ist in unserer Gemeinde noch längst nicht gegeben - viele Gebäude und besonders unser Bahnhof sind nicht zugänglich.

- Kinder und Jugend

Für Kinder haben wir in Plüderhausen ein sehr vielseitiges, flexibles und qualitativ hochwertiges Angebot. Was uns nach wie vor fehlt ist eine Jugendarbeit außerhalb der wirklich sehr lobenswerten und mit hohem Einsatz durchgeführten Schulsozialarbeit bzw. in den Vereinen und Kirchen. Unter anderem ein Platz, an dem sich Jugendliche treffen können auch außerhalb der Öffnungszeiten des sogenannten „Jugendhauses“

- Ehrenamt

Plüderhausen lebt von und für die Menschen in der Gemeinde. Das Ehrenamt ist eine tragende Säule dieser Gemeinde, ohne den Einsatz der Bürger in deren Freizeit würde vieles nicht funktionieren. Stellvertretend sind das die Trainer unserer Jugendsportmannschaften, die Kassenwarte unserer Vereine, die Kameraden in den Feuerwehreinheiten, die hohe Anzahl der Helfer im Arbeitskreis Asyl oder die Aktiven aus dem Arbeitskreis Bürgerbeteiligung,

die sich im Moment überwiegend mit der Vorbereitung der Remstalgartenschau beschäftigen. Das letzte Stichwort möchte ich auch aufgreifen.

- Gartenschau

Wir müssen säen, wenn wir ernten wollen. Wir freuen uns auf die Neugestaltung des Gebietes Brunnenrain. Dort entstehen hoffentlich nicht nur Parkplätze. Die Aufwertung des Badesees ist beschlossen. Hier muss trotz oder gerade wegen unserer prekären finanziellen Lage die Möglichkeiten, die uns die Gartenschau - auch im Hinblick auf die außerordentlich guten Zuschusstöpfe bietet - Mut bewiesen werden. Auch wollen wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass, auch wenn die Gartenschau nicht wäre, einige Dinge in den nächsten Jahren dringend in Angriff genommen hätten werden müssen. Diese interkommunale Gartenschau ist eine Chance und diese müssen wir mit viel Mut und Zuversicht für unsere Gemeinde nutzen.

Die Zusammenarbeit über die Parteigrenzen hinweg hat in der vergangenen Zeit immer wieder gut funktioniert. Ich hoffe, sie gelingt uns auch weiterhin. Wir sind zur Zusammenarbeit gezwungen, um gute Lösungen zu finden, mutige Entscheidungen zu treffen. Auch wenn manchmal Demokratie weh tut.

Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an Herrn Bürgermeister Schaffer, an die gesamte Verwaltung und an die Kolleginnen und Kollegen hier im Rat für das gute Miteinander. Ein besonderer Dank an Frau Rösch und ihr Team für die Ausarbeitung des Haushaltsplanes und wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich im vergangenen Jahr für unsere Gemeinde engagiert haben!

Allen wünschen wir von Herzen eine besinnliche Weihnachtszeit. Zufriedenes Nachdenken über Vergangenes. Zuversicht und Glauben an Morgen und Hoffnung für eine gute Zukunft und ein friedliches und gesundes 2017. Wir stimmen dem Haushalt zu.

Die weiteren Beschlüsse:

Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebs Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Plüderhausen

Einstimmige Beschlussfassung.

Bündelausschreibung Strom 2017 bis 2018

Die Gemeinde Plüderhausen hatte an der von der GT-Service GmbH durchgeführten Bündelausschreibung teilgenommen. Der Gemeinderat nahm den Bericht der Kämmererei über das Ergebnis der Ausschreibung zur Kenntnis. Die Zuschlagserteilung erfolgte an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot. Den Zuschlag als Stromlieferant für Normalstrom, Wärmestrom und Ökostrom bekam die Süwag Vertrieb AG & Co. KG. Den Zuschlag für den Strombedarf der Straßenbeleuchtung bekam die Energieallianz Austria GmbH, Essen. Der Strompreis für Ökostrom und Normalstrom erhöht sich insgesamt um 13,13 % bzw. 13,49 %. Der Strompreis für Wärmestrom steigt um 4,58 % und der Strompreis für die Straßenbeleuchtung erhöht sich um 3,14 %. Aufgrund der kontinuierlichen Umrüstung auf LED, vor allem bei der Straßenbeleuchtung, wurde mit einer geringeren Strommenge kalkuliert.

Spendeneingänge für die Gemeinde im 2. Halbjahr 2016

Der Gemeinderat genehmigte die Annahme von 12 Geldspenden mit einer Gesamtsumme von 6.785,00 EUR und 1 Sachspende im Wert von 500,00 EUR.

Gemeinderatsfraktionen

... haben das Wort

heute: CDU-Fraktion

Lebens- und liebenswertes Plüderhausen

Wenn man in den Veranstaltungskalender der Gemeinde für 2017 schaut, bietet sich den Bürgerinnen und Bürgern ein breites Spektrum von gesellschaftlichen, kirchlichen, kulturellen, sportlichen und politischen Veranstaltungen. Man muss nur auswählen, eine Entscheidung treffen.

Die CDU-Gemeinderatsfraktion wünscht den Leserinnen und Lesern des Mitteilungsblattes von Plüderhausen, Walkersbach und den Höfen für das Jahr, das immer noch „in der Wiege liegt“, auch wenn es bereits ein kleines bisschen älter geworden ist, alles Gute, Gesundheit, Glück, Erfolg, Zufriedenheit, Gelassenheit, Hoffnung, Zuversicht und Gottes Segen.

Ist auch die kommunale Finanzlage alles andere als beruhigend, wohnen wir doch in Frieden in einer lebens- und liebenswerten Gemeinde. Dies ist keinesfalls selbstverständlich, sehr viel wert und leider nicht überall auf der Welt so.

Ulrich Scheurer - CDU-Fraktion

Interessant und Wissenswert

Veranstaltungskalender Januar 2017

6. 1.	Schlachtfest (Rehhaldenhütte) Schwäbischer Albverein
6. 1.	Dreikönigsschießen (Schützenhaus) Schützenverein
6. 1.	Eucharistiefeier mit Rückkehr der Sternsinger mit Scheckübergabe (Herz-Jesu-Kirche) Kath. Kirchengemeinde
7. 1.	Christbaumsammlung Plüderhausen und Walkersbach (Evang. Jugend)
7. 1.	Hauptversammlung (Vereinsheim am Badensee) Fischereiverein
7. 1.	Hobby-Fußballturnier (Hohbergsportthalle) SVP
9. 1.	Neujahrsempfang (Staufenhalle) Gemeinde
10. - 12. 1.	Allianz-Gebetsabende (Evang. Gemeindezentrum Wittumhof/Christuskirche Weberstr./Volksmission) div. Kirchen und kirchliche Vereinigungen
11. 1.	Wanderung (Treffpunkt: Mittlere Brücke) Schwäbischer Albverein/Seniorennetzwerk
13. 1.	"Schoofsegg!" (Plüderhäuser Theaterbrettelle) Plüderhäuser Theaterbrettelle
13. 1.	Cacca di cavallo: "Sophokles:Antigone" (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor
14. 1.	"Schoofsegg!" (Plüderhäuser Theaterbrettelle) Plüderhäuser Theaterbrettelle
14. 1.	Cacca di cavallo: "Sophokles:Antigone" (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor
15. 1.	Neujahrskonzert (Staufenhalle) MV Gemeindekapelle
15. 1.	Brot und Spiele bei Fuchs & Co (Rehhaldenhütte) Schwäbischer Albverein

16. 1. Mitgliederversammlung (Gaststätte Gänswasen) SPD-Ortsverein
17. 1. Lofoten (Hohbergstube) Schwäbischer Albverein
20. 1. Schweden (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor
20. 1. "Lauder Lugabeidl" (Theaterbrettle, Kitzbüheler Platz 1) Plüderhäuser Theaterbrettle Rolf Ottenbacher, Tel.: 87122
21. 1. Silke Zech: "Wupperparty" (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor
21. 1. Jugend-Hauptversammlung (Vereinsheim am Badesee) Fischereiverein
21. 1. "Lauder Lugabeidl" (Theaterbrettle, Kitzbüheler Platz 1) Plüderhäuser Theaterbrettle Rolf Ottenbacher, Tel.: 87122
22. 1. Weißwurstessen (Bürgerhaus Walkersbach) Freiwillige Feuerwehr Walkersbach
22. 1. Dornröschen (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor
25. 1. Bürgerinformation zur Remstalgartenschau 2019 (Staufenhalle) Gemeinde
25. 1. Wolfgang Kammer: "Ich bin hindurch (Luther)" (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor
27. 1. Hauptversammlung (Bürgerhaus Walkersbach) MV Frohsinn Walkersbach
27. 1. "Lauder Lugabeidl" (Theaterbrettle, Kitzbüheler Platz 1) Plüderhäuser Theaterbrettle Rolf Ottenbacher, Tel.: 87122
27. 1. Wolfgang Kammer: "Ich bin hindurch (Luther)" (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor
28. 1. Silke Zech: "Eve !" (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor
28. 1. 50 Jahre Skiclub Plüderhausen (Staufenhalle) Skiclub Plüderhausen
28. 1. "Lauder Lugabeidl" (Theaterbrettle, Kitzbüheler Platz 1) Plüderhäuser Theaterbrettle Rolf Ottenbacher, Tel.: 87122
29. 1. Auftaktwanderung (Treffpunkt: Rathaus) Schwäbischer Albverein
29. 1. Kreisoffener Leichtathletik-Hallenmehrkampf für Schüler/Schülerinnen C und D (Hohbergsporthalle) SVP
29. 1. Gottesdienst für kleine Leute (Evang. Gemeindezentrum Wittumhof) Evang. Kirchengemeinde
31. 1. Dienstagfrühstück (Evang. Gemeindezentrum Wittumhof) Evang. Kirchengemeinde

Mungu awabariiki nyumba hii - Gott segne dein Zuhause!

Sternsinger sammeln für notleidende Kinder

Zum Auftakt ihrer Sternsinger-Aktion, die die Kinder der katholischen Kirche wieder durch ganz Plüderhausen führte, statteten diese vergangene Woche dem Rathaus einen Besuch ab. Mit Liedbeiträgen und Gedichten sammelten sie Geld für notleidende Kinder in aller Welt. Schwerpunkt der Aktion ist diesmal Kenia, wo die Menschen durch die zunehmende Trockenheit direkt vom Klimawandel betroffen sind.

„Euer Engagement ist eine schöne menschliche Geste“, lobte BM Schaffer die Kinder und die begleitenden Betreuer. „Ich wünsche Euch ganz viel Erfolg beim Spendensammeln, damit in Kenia viel Gutes geleistet werden kann!“



„Von Tür zu Tür erzählen wir es weiter - von Tür zu Tür erinnern wir daran - dass einst ein Stern den Weg zum Kind im Stall wies - und mit dem Kind die neue Welt begann.“



'20*CM+B*17' - die Kinder schrieben den traditionellen Segenswunsch (christus mansionem benedicat = Christus segne dieses Haus) an die Rathauswand ...



... und erhielten von BM Schaffer eine Spende

Träger des Dreikönigssingens sind das Kindermissionswerk 'Die Sternsinger' und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Wer noch etwas spenden möchte: Pax-Bank eG
IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31 BIC: GENODE33PAX

Gemeinsames Ratsinformationssystem für die Gemeinden Kernen, Köngen, Plüderhausen, Remshalden und Winterbach

Das Ziel sind papierlose Gemeinderatssitzungen, der Weg dorthin führt die fünf Gemeinden Kernen, Köngen, Plüderhausen, Remshalden und Winterbach zu einem neuen interkommunalen Projekt: dem Ratsinformationssystem SD.NET von der Firma Sternberg. Der Sitzungsdienst - Grundlage des Ratsinformationssystems - soll den Verwaltungen außerdem eine Menge Zeit und Arbeit ersparen. Unter Federführung der Gemeinde Remshalden und ihrem IT-Leiter Helmut Remmele wurde das Vorhaben angestoßen und wird es auch weitergeführt. Die Bürgermeister, Hauptamtsleiter und IT-Leiter der beteiligten Gemeinden haben gemeinsam an einer Produktpräsentation zweier Firmen teilgenommen und sich für die Firma Sternberg entschieden. Durch die gemeinsame Beauftragung sind für die fünf Gemeinden günstigere Konditionen möglich und so wurde bei einem gemeinsamen Termin der Remstalgemeinden der Vertrag von vier Bürgermeistern unterzeichnet. Köngens Bürgermeister hatte seine Unterschrift bereits im Vorfeld unter den Vertrag gesetzt. Stefan Altenberger, Otto Ruppner, Andreas Schaffer, Stefan Breiter und Sven Müller sind sich einig: „mit der gemeinsamen Beauftragung eines neuen Ratsinformationssystems gehen wir interkommunal einen wichtigen Schritt in die Zukunft.“

(Bericht und Bild: Gemeinde Remshalden)



Bei der Vertragsunterzeichnung: Bürgermeister, Hauptamtsleiterinnen und IT-Leiter

Glühwein und Rote am Badesee

Der Winter ist mit Eis und Frost eingekehrt. Die Arbeitskreise 'Badesee' und 'Bürgerbeteiligung' sowie die



Jugendfeuerwehr laden die Plüderhäuser spontan ein, die Wintertage am hoffentlich zugefrorenen Badesee zu genießen.

Für Glühwein und heiße Rote ist gesorgt, jetzt hoffen wir auf eine stabile Eislage, damit Sie die Winterfreuden in vollen Zügen genießen können.

Eine Bewirtung erfolgt nur, wenn der See zum Betreten freigegeben wird. Bitte beachten Sie die Hinweise in der Tagespresse.



Senioren-PC-Treff - Neue Kurse

Word für Fortgeschrittene

In diesem Kurs erstellen wir mit Ihnen zusammen einen persönlichen Briefkopf, eine Einladungskarte mit verschiedenen Textformaten, eingefügten Grafiken, Fotos und einer Orientierungskarte usw.

Vorkenntnisse (Grundkurs, Vertiefungskurs) in Word sind erwünscht.

4 Nachmittage à 2 Stunden, Kosten: € 30,00

Auskünfte/Anmeldungen zum Kurs „Word für Fortgeschrittene“: Thomas Küssner, Tel. 88117

Excel-Kurs

Wir machen Sie mit den Grundlagen des Excel-Programms vertraut und zeigen Ihnen, wie Sie ganz leicht Tabellen erstellen/bearbeiten/kalkulieren und in Grafiken darstellen können. Anwendungsbeispiele: Haushaltsbuch, Blutdruckprotokolle, Teilnehmerlisten, Bestandslisten für Hobby-Sammlungen (Modelleisenbahnen, Münzen, Bücher, Musik usw.) und vieles andere mehr.

4 Nachmittage à 2 Stunden, Kosten: € 30,00

Auskünfte/Anmeldungen zum „Excel-Kurs“: Thomas Küssner, Tel. 88117

Kurs „Systempflege“

Dieser Kurs wendet sich hauptsächlich an Laptopbesitzer. Hier werden Sie erfahren, wie Sie sich und Ihren Laptop vor unerwünschten Situationen im Umgang mit dem PC schützen können.

Wir werden mit kostenloser Software Folgendes erarbeiten:

- Erarbeiten von Datensicherungen
- Aufspüren und Löschen von gefährlichen bzw. unerwünschten Dateien
- Reinigen Ihres PCs von Ballast, der den PC verlangsamt
- Vorstellung von Anti-Viren-Software

2 Nachmittage à 2 Stunden, Kosten: € 15,00

Auskünfte/Anmeldungen zum Kurs „Systempflege“: Volker Maier, Tel. 884344

Kurs „Einführung in Powerpoint“

Mit einer Powerpoint-Präsentation können Sie Bilder, Texte, Musik, Videos anlässlich von Geburtstagen, Jubiläen, Urlauben, Ausflügen, Veranstaltungen präsentieren.

4 Nachmittage à 2 Stunden, Kosten: € 30,00

Auskünfte/Anmeldungen zum Kurs „Einführung in Powerpoint“: Thomas Küssner, Tel. 88117

Kurs „Ordnung auf dem PC“

In fast allen bisher abgehaltenen Kursen konnten wir eine große Unsicherheit bezüglich einer Inhaltsstruktur auf dem PC feststellen. Wir wollen mit Ihnen zusammen erarbeiten, wie Sie Ordnung auf Ihrem PC halten, Ordner anlegen, benennen, umbenennen, sortieren usw.

Wenn möglich bitte eigenen Laptop mitbringen.
2 Nachmittage à 2 Stunden, Kosten: € 15,00
Auskünfte/Anmeldungen zum Kurs „Ordnung auf dem PC“:
Thomas Küssner, Tel. 88117, Volker Maier, Tel. 884344,
Ingeborg Witke, Tel. 84169

Kurs „Von der Kamera zum Fotobuch“

- Fotos von der Kamera/Handy auf den PC überspielen
- Fotos auf PC richtig speichern, Ordner anlegen, richtig benennen
- Fotos sortieren, umbenennen
- Bildbearbeitung
- Fotobuch erstellen

Anhand verschiedener kostenloser Programme geben wir Ihnen Tipps zu deren Handhabung und üben zusammen die einzelnen Schritte.

4 Nachmittage à 2 Stunden, Kosten: € 30,00
Auskünfte/Anmeldungen zum Kurs „Von der Kamera zum Fotobuch“: Ingeborg Witke, Tel. 84169

* Neu * Kurs „Kaufen/Verkaufen mit Ebay“

Möchten Sie Ihr Haus/Wohnung „entrümpeln“? Haben Sie Dinge, die andere evtl. suchen oder gebrauchen können? Oder haben Sie „überflüssige“ Weihnachtsgeschenke?

Dann probieren Sie es doch mal mit Ebay.
Wir geben Ihnen Tipps für Einkäufe/Verkäufe mit Ebay u.a.
Ebay-Konto anlegen, Bilder einstellen, Sicherheit bei Ebay.
Eigener Laptop kann/sollte mitgebracht werden.

2 Nachmittage à 2 Stunden = 15 €
Auskünfte/Anmeldungen zum Kurs „Kaufen/Verkaufen mit Ebay“: Fritz Klement, Tel. 89651

Mindestteilnehmerzahl pro Kurs: 4 Personen

Unsere Kurse finden jeweils dienstags- und freitagnachmittags im Schulungsraum der Fa. EDV Schuler, Obere Kirchgasse 4, 73655 Plüderhausen, statt.

Zeitraum der o.a. Kurse: Januar - März/April 2017
Anmeldeschluss zu diesen Kursen ist Freitag, 27. Januar 2017.

Anmeldung für unsere PC-Anfänger und Vertiefungskurse Januar bis März 2017 6 x 2 Std.

Unser A-Kurs ist für Personen mit keinen oder geringen PC-Kenntnissen, unsere Schwerpunkte sind: Umgang mit den verschiedenen Betriebssystemen, Mausbedienung, einfache Texte erstellen, Ordner anlegen für Dokumente und Bilder, Umgang mit dem Internet, alles über E-Mail Verkehr.

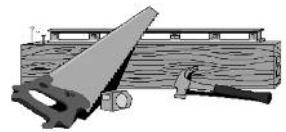
Beim V-Kurs lernen wir die erweiterte Bedienung des PCs sowie verschiedene Wege, Tipps und Anwendungsmöglichkeiten. Sie können auch gerne Wünsche für ein Thema äußern, die wir dann nach Möglichkeit einbauen oder gesondert anbieten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte für einen der beiden Kurse tel. im Rathaus bei Frau Severine Jähnel, Tel: 07181 800931, oder bei Herrn Wolfgang Rebholz, Tel: 07181 85173 an.

Samstag: Christbaumsammlung

Am Samstag, 07. Januar, führen die Evangelische Jugend und der CVJM Plüderhausen eine Sammlung ausgedienter Weihnachtsbäume durch. Gesammelt wird in ganz Plüderhausen und Walkersbach. An diesem Tag sollten die alten Bäume vollständig abgeschmückt ab 8 Uhr gut sichtbar am Gehweg bereitliegen. Es wird bis 12 Uhr gesammelt. Zu spät hinausgestellte Bäume werden nicht mitgenommen! Eine Spende für die Evangelische Jugendarbeit und den CVJM wird gerne entgegengenommen.

Plüderhausen AK - Seniorenwerkstatt



Seniorenwerkstatt Plüderhausen - Offene Werkstatt

Auch im Januar 2017 soll die Offene Werkstatt fortgeführt werden. Wir helfen bei der Planung und Ausführung kleinerer Gegenstände aus Holz (z.B. Vogelhaus, Hampelmann oder dekorative Gartenstecker für die kommende Gartensaison). Wenn möglich, bringen Sie bitte eine Bauanleitung bzw. einen Plan mit.

Außerdem unterstützen wir Sie weiterhin bei Reparaturen vorzugsweise an Gegenständen aus Holz. Auch bei kleineren Reparaturen an Metallgegenständen können wir helfen.

Ihnen entstehen nur Materialkosten, unsere Unterstützung ist ehrenamtlich. Über eine Spende in unsere Kaffeekasse freuen wir uns immer.

Wo: Plüderhausen - Alter Schlossgarten Kindergarten, Schulstr. 44, im Hof der Schlossgarten Schule

Wann: 1x im Monat - immer am 2. Mittwoch von 14 - 17 Uhr.

Termin: Mittwoch - 11.01.2017.

Hilfe:

Wir brauchen dringend SchreinerInnen im Ruhestand, die uns bei unserer Arbeit unterstützen. Sie haben noch Fragen? Unter Tel.: 07181-88117 bekommen Sie Auskunft. Bei der Gelegenheit bedanken wir uns sehr bei der Firma BLOKSMA aus Urbach für die großzügige Spende für unsere Werkstatt.

Das Remstal startet ins neue Jahr



Das Remstal Magazin und der Veranstaltungskalender für das 1. Halbjahr 2017 machen wieder Lust auf die Region

Eine Vielzahl unterhaltsamer Reportagen und Interviews, die Lust auf einen Besuch im Remstal machen, verspricht auch die neueste, 18. Ausgabe des beliebten Remstal Magazins.

Im aktuellen Magazin präsentieren sich neun Kommunen aus dem Remstal mit Geschichten zu unterschiedlichen Themen, so wird zum Beispiel über die Remshaldener

Kulturnacht „KULTOUR in der Fabrik“, kulinarische Touren in Schorndorf oder über den Fleckenbrunnen in Korb berichtet. Die Serie „Weinbau & Architektur“ wird fortgesetzt mit einem Besuch im Strümpfelbacher Weingut Kuhnle und als „Remstaler Kopf“ steht diesmal der Winzer, Rapper und Graffiti-Künstler Moritz Haidle im Interview Rede und Antwort. Der „Versteckte Winkel“ führt diesmal zum Ursprung der Rems, wo jüngst ein „Weinberg“ angelegt wurde, und der Kinder-Erlebnistag nach Winnenden. Unter dem Titel „Tal der Künste“ werden verschiedene Skulpturenpfade im Remstal vorgestellt. Außerdem gibt das Magazin einen Vorgeschmack auf die kulinarische Aktion „Blühendes Remstal“, den inzwischen 21. Weintreff in der Alten Kelter Fellbach und erstmals auf die Remstal Gartenschau 2019.

Wie gewohnt dient das Remstal Magazin auch als informatives Nachschlagewerk, in dem alle Mitglieder der Remstal-Route aus den Bereichen Gastronomie, Hotellerie,

Weinbau und Freizeit dargestellt werden. Der integrierte Veranstaltungskalender ist vollgepackt mit Tipps zu kulturellen Veranstaltungen, Festen, Führungen sowie kulinarischen Aktionen, die von Januar bis Juni 2017 im Remstal stattfinden. Der Besenkalender gibt einen Überblick über die Öffnungszeiten der Remstaler Besenwirtschaften in der ersten Jahreshälfte 2017. Und selbstverständlich müssen Einheimische und Besucher nicht auf den separaten Veranstaltungskalender im handlichen Taschenformat verzichten.

Das neue Remstal Magazin und der Veranstaltungskalender mit Besenführer sind ab sofort erhältlich in der Geschäftsstelle des Tourismusvereins Remstal-Route e. V., Bahnhofstraße 21, 71384 Weinstadt-Endersbach, sowie in den nächsten Tagen auch bei den Rathäusern und Tourist-Informationen der Region und den Mitgliedsbetrieben. Die Prospekte können per E-Mail über info@remstal-route.de, Tel. 07151-2765047 oder im Internet unter www.remstal.info bestellt werden. Zudem können das aktuelle Magazin und die vorherigen Ausgaben auf der Internetseite des Tourismusvereins durchgeblättert werden.

Etiket Schiller spendet für Clowns im Dienst

Die Weihnachtsspende der Etiket Schiller GmbH aus Plüderhausen ging dieses Jahr an die Clowns im Dienst. Sie zaubern kranken Kindern während des Aufenthaltes im Krankenhaus ein kleines Lächeln ins Gesicht oder besuchen ältere Menschen, welche zum Beispiel an Demenz erkrankt sind.



www.clowns-im-dienst.de



Gemeindebücherei

Frohes neues Jahr

Winterferien

Die Gemeindebücherei bleibt vom 24.12.16 - 08.01.17 geschlossen, erster Öffnungstag im neuen Jahr ist Montag, der 09.01.2017.

Über Neuanschaffungen und Veranstaltungen der Bücherei können Sie sich unter: <http://buecherei.pluederhausen.de> informieren.

Sie wollen rund um die Uhr auch in den Ferien ausleihen? Unter www.onleihe.de/rems-murr können sie sich eBooks, ePaper, eAudios und eVideos ausleihen.

Wir wünschen ein frohes neues Jahr

Zeit zur Entspannung, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und viele Lichtblicke im kommenden Jahr!

Müllmarken ab 2017 auch online erhältlich - Gebühren stabil

Ab Januar 2017 ist der Kauf von Müllmarken neben den bekannten Verkaufsstellen auch bequem per Onlinebestellung möglich.

Spätestens am Montag, 30. Januar 2017, müssen die neuen Gebührenmarken auf den Tonnen kleben - sonst werden diese nicht mehr geleert. Das Abfallwirtschaftsamt empfiehlt deshalb, die Müllmarken schon frühzeitig zu kaufen. Pünktlich zum Jahreswechsel können die Müllmarken erstmals auch über eine Onlinebestellung im neu eingerichteten Webshop auf der Homepage des Landratsamtes bestellt werden. „Ausfüllen, elektronisch bezahlen und wenige Tage später haben Sie die Marken ohne Zusatzkosten in Ihrem Briefkasten“, freut sich Landrat Dr. Richard Sigel. „Damit möchten wir als Verwaltung nicht nur digitaler, sondern auch bürgerfreundlicher werden. Müllmarken ganz bequem online zu bestellen ist für mich ein wichtiger Schritt in Richtung Digitalisierung“, betont Sigel.

Das digitale Bestellformular kann ebenfalls auf der Homepage des Landratsamtes abgerufen werden. Unter dem Reiter „Bauen, Umwelt und Verkehr“, „Abfallwirtschaft“ und dann „Online-Bestellung Müllmarken“ erreichen Bürgerinnen und Bürger das Bestellformular - oder ganz bequem über den Direktlink, der sich auf der Startseite der Homepage befindet. Die Marken werden wenig später mit der Post verschickt.

Neben dem Online-Verkauf können die Müllmarken auch wie gewohnt ab Montag, 2. Januar 2017, in den bekannten Verkaufsstellen gekauft werden. Eine Übersicht der Verkaufsstellen findet sich in der aktuellen Abfallbroschüre der AWG. Eine Liste der Verkaufsstellen können Bürgerinnen und Bürger auch auf der Homepage des Landratsamtes unter www.rems-murr-kreis.de mit dem Suchbegriff „Müllmarken“ finden.

Die unveränderten Gebühren für 2017 betragen:

Für Restmülleimer

60 Liter bei Leerung alle vier Wochen	19 Euro
60 Liter bei Leerung alle zwei Wochen	38 Euro
80 Liter bei Leerung alle vier Wochen	25 Euro
80 Liter bei Leerung alle zwei Wochen	50 Euro
120 Liter bei Leerung alle zwei Wochen	76 Euro
240 Liter bei Leerung alle zwei Wochen	152 Euro

Für Biomülleimer:

80 Liter Füllraum	21 Euro
120 Liter Füllraum	31 Euro
240 Liter Füllraum	63 Euro

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Müllmarke kaufen. Achten Sie auf die Größe Ihrer Tonne. Die Tonnengröße ist an der achtstelligen Registriernummer des Gefäßes erkennbar. Diese ist gut lesbar mit weißer Schrift in den Deckel geprägt. Die ersten zwei beziehungsweise drei Ziffern der Nummer stehen für das Volumen des Behälters (so bedeutet beispielsweise 60067165 ein Fassungsvermögen von 60 Litern oder 12067165 ein Volumen von 120 Litern).

Neu: Kostenlose Abfall-App der AWG

Gerade erst sind die gedruckten Entsorgungskalender der AWG zusammen mit der Informationsbroschüre verteilt worden. Wer diese Informationen gerne papierlos und auch unterwegs nutzen möchte, kann dazu seit kurzer Zeit auf die neue Smartphone-App der AWG zugreifen.

Ganz bequem können über die App Entsorgungstermine abgerufen, Entsorgungseinrichtungen oder Verkaufsstellen

angezeigt werden und noch einiges mehr. Beim Öffnen der App wird man zunächst nach seiner Adresse gefragt, damit die korrekten Entsorgungstermine angezeigt werden können. Es ist aber auch möglich, Termine für sonstige Adressen abzufragen, zum Beispiel, weil man an einem Gebäude die Hausverwaltung übernimmt oder als Hausmeister tätig ist. Sehr komfortabel ist in dieser Hinsicht auch die Erinnerungsfunktion, für die man sich über die App anmelden kann. Gerade bei feiertagsbedingten Terminverschiebungen kann sich diese Funktion als sehr hilfreich erweisen.

Ganz neu ist auch das in der App eingebaute Abfall-ABC. Einfach den gesuchten Begriff eingeben und der passende Entsorgungshinweis wird angezeigt. Seitens der AWG wird darauf hingewiesen, dass das Abfall-ABC fortlaufend anhand von nachgefragten Begriffen ergänzt wird.

Für Januar 2017 ist geplant, auch die "AWG-Fundgrube" in die App einzubauen. Damit wird es einfacher, gebrauchte Dinge an Interessierte weiterzugeben.

Die Smartphone-App ist kostenlos in drei verschiedenen Stores erhältlich, so dass jeder Nutzer eines Android Smartphones, eines Windows-Phone oder eines iPhone die App verwenden kann.

Für Fragen oder Anregungen steht die Abfallberatung unter 07151/501 9535 oder per E-Mail unter info@awg-rems-murr.de zur Verfügung.

Christbäume werden abgeholt

Schon jetzt wird seitens der AWG darauf hingewiesen, dass wie in jedem Jahr die ausgedienten Christbäume im Januar abgeholt werden. In Plüderhausen findet die Christbaumabholung am Samstag, 7. Januar statt. Die Abholung wird von der Evangelischen Jugend durchgeführt.

Die abgeschmückten Bäume müssen bis spätestens sechs Uhr morgens am Straßenrand bereitliegen. Auch größere Zweige oder grob zerkleinerte Bäume ohne Schmuck und sonstige Fremdstoffe können zur Abholung bereitgestellt werden. Allerdings sollten Zweige und zerkleinerte Bäume mit Naturfaserschnur wie zum Beispiel Paketschnur gebündelt werden. Für kleine Gestecke, Äste und Zweige ohne Fremdstoffe eignet sich die Biotonne. Fremdstoffe dürfen sich auf keinen Fall an Gestecken oder ähnlichem befinden. Sonst besteht die Gefahr, dass die Biotonne ungeleert stehen bleibt.

Gefüllte Plastiksäcke mit Zweigen und ähnlichem werden weder mitgenommen noch ausgeleert. Auch geschmückte Bäume werden nicht abgeholt, da die Bäume in der Regel gehäckselt und anschließend weiter verwertet werden. Die Kosten für die Christbaumabholung sind in der Jahresgrundgebühr enthalten.

Diejenigen die ihren Christbaum traditionsgemäß bis Anfang Februar stehen lassen möchten oder den Abholtermin verpasst haben, können den abgeschmückten Baum kostenlos bei den von der AWG eingerichteten Häckselplätzen oder den Grüngutsammelplätzen der Deponien abgeben.

Adressen und Öffnungszeiten können der Abfallinfobroschüre 2017 bzw. der AWG-Homepage (www.awg-rems-murr.de) entnommen werden.

Neue Gutscheine für die Landesfamilienpässe

Bei der Gemeinde Plüderhausen gibt es die neuen Gutscheine für Landesfamilienpässe. Inhaber dieses PASSES können gegen Vorlage desselben beim Einwohnermeldeamt (Zi.2) die neuen Gutscheine erhalten. Selbstverständlich

werden auch neue ausgestellt, wenn der Anspruch auf einen Landesfamilienpass gegeben ist.

Einen Landesfamilienpass können danach Familien erhalten, die in häuslicher Gemeinschaft

- mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kinder;
- aus nur einem Elternteil bestehen und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind zusammenleben;
- mit einem schwer behinderten kindergeldberechtigenden Kind, das mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung besitzt zusammenleben;
- SGB II-oder kinderzuschlagsberechtig sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind zusammenleben, oder
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind zusammenleben.

Kindergärten und Schulen

Kinderbedarfsbörse in der Staufenhalle Plüderhausen

Ankündigung Tischvergabe

Das Kinderhaus Goldacker veranstaltet am Samstag, den 21. Januar 2017 eine Kinderbedarfsbörse in der Staufenhalle in Plüderhausen. Die Börse findet von 14.00 bis 16.00 Uhr statt (Schwangereneinlass ab 13.00 Uhr). Tische können bei Frau Dimeny-Held unter 07181-2544510 ab Montag, den 9. Januar 2017, 9.00 Uhr telefonisch reserviert werden. Nach Erhalt der Tischnummer überweisen Sie bitte die Tischgebühr in Höhe von 10 Euro auf das Konto des Kinderhauses Goldacker (BIC SOLADES1WBN, IBAN DE84602500103121131367). Am Verkaufs-Samstag können die Waren ab 12.00 Uhr ausgelegt werden.

Waldweihnachtsfeier

Wir haben am 16. Dezember unsere erste Waldweihnachtsfeier zusammen erlebt. Eindrucksvoll haben wir an mehreren Stationen im Wald gespielt, gesungen und getanzt die Geschichte vom Hirten Simon und seinen vier Lichtern. Die Kinder waren begeistert dabei, das mit ihren Erzieherinnen liebevoll einstudierte Stück den Eltern, Großeltern und Geschwistern vor zu spielen. Bei der Suche nach dem verlorenen Lamm begegnete der Hirte Simon einem Räuber, einem Wolf und einem Bettler. Zuletzt fand er das Lamm bei der Krippe Jesu.



Pfarrer Walz gab uns in einem kurzen Impuls weiter, welches besonderes Geschenk uns Gott mit der Geburt Jesu machte.



Zum Abschluss durften sich alle im Wald bei Lichterschein mit einem Punsch aufwärmen und mit leckeren, gebackenen Laugen-Tannenbäumen stärken. So klang die Waldweihnachtsfeier gemütlich aus mit den Wünschen für ein fröhliches und gesegnetes Weihnachtsfest.



Wir gratulieren

Am Freitag, 6. Januar 2017

Helga VATLACH, Münzenhalde 14, zum 70. Geburtstag
Heiderose Gertrud ALBE, Brühlstr. 31, zum 75. Geburtstag

Am Samstag, 7. Januar 2017

Frieda RESSMANN, Hölderlinweg 61, zum 85. Geburtstag

Am Dienstag, 10. Januar 2017

Ernst Jakob WEGER, Hohenzollernstr. 11, zum 75. Geburtstag

Am Mittwoch, 11. Januar 2017

Eugen Karl PHILIPPS, Welzheimer Str. 28, zum 75. Geburtstag

Freiwillige Feuerwehr

Dienstplan Januar 2017

Do., 12. 1. 19:00 Uhr Führungszug
Do., 19. 1. 19:00 Uhr Gesamtwehr
Do., 26. 1. 19:00 Uhr Zug 1

Sonstige Termine

So., 8. 1. 11:00 Uhr Familienwanderung; Treffpunkt Rehhaldenparkplatz (Bitte Anmeldung über ausgehängte Liste im Gerätehaus!)

Neujahrsgrüße 2017

Die Führung der Freiwilligen Feuerwehr Plüderhausen wünscht allen aktiven Kameradinnen und Kameraden mit deren Familien, den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr und

des Kameradschaftsbundes, allen Freunden und Gönnern der Freiwilligen Feuerwehr Plüderhausen sowie der gesamten Bevölkerung aus Plüderhausen, Walkersbach und den Höfen, ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017!

Kameradschaftsbund

Am Mittwoch, 11. Januar 2017, 14.30 Uhr treffen wir uns zu unserer Hauptversammlung im „Hydrantenstüble“ vom Feuerwehrhaus.

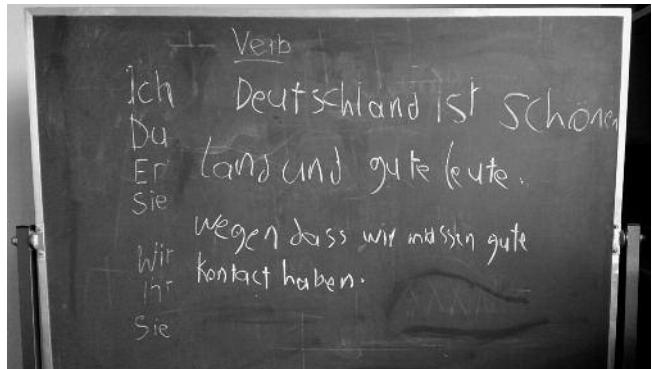
Sollte jemand nicht teilnehmen können, bitte Dieter Greiner, Telefon 981453, anrufen.

Die Vereine berichten



Arbeitskreis Flüchtlingshilfe Plüderhausen

Gedanken zum neuen Jahr in der Flüchtlingshilfe



Sprachliche Fehler in Nachrichten können bisweilen auch gut sein. Sie zeigen ihre Authentizität. So auch im Fall eines Tafelanschriebs, den ich vor ein paar Tagen im Aufenthalts- und Unterrichtsraum einer Plüderhäuser Flüchtlingsunterkunft vorgefunden habe. In korrektes Deutsch gebracht, stand da:

„Deutschland ist ein schönes Land mit guten Leuten. Deshalb müssen wir gute Kontakte haben.“

Das ist schön, finde ich. Und als Leiter des Arbeitskreises Flüchtlingshilfe ist es für mich ein Anlass, allen Mitarbeitern und Mitbürgern, die auch im vergangenen Jahr zu einer solch positiven Wahrnehmung unseres Landes bei vielen Flüchtlingen beigetragen haben, herzlich zu danken. Die erwähnten „guten Kontakte“ werden dafür auch in Zukunft sehr notwendig sein. Kontakte sind aber keine Einbahnstraße. Viele Flüchtlinge zeigen uns ein großes Interesse daran, Kontakte mit ihren deutschen Mitbürgern aufnehmen und pflegen zu können. Das kann aber nur gelingen, wenn auch wir auf sie zugehen und unsere Bereitschaft dazu erkennbar machen. Hier sind die einzelnen Bewohner unseres Ortes genauso gefragt wie die verschiedenen Institutionen wie z. B. die Vereine und Kirchengemeinden. Wir sollten von Ausländern nicht nur Integrationsbereitschaft fordern, sondern ihnen auch Integrationsangebote machen.

Wohnungen gesucht

Zu einer erfolgreichen Integration der Flüchtlinge in unserem Ort gehört auch, dass sie nach abgeschlossenem Asylverfahren nicht auf die Obdachlosenheime der Gemeinde angewiesen sind, sondern in einer „normalen“ Mietwohnung unter uns leben können. Dafür offene Hausbesitzer müssen sich dabei keine Gedanken über den Eingang der Miete machen. Wenn anerkannte Flüchtlinge noch keine Arbeit

gefunden haben, garantiert das Jobcenter die Miete für eine angemessene Wohnung. Was unter einer „angemessenen Wohnung“ zu verstehen ist, richtet sich nach der Personenzahl, dem Mietpreis und der Wohnungsgröße. Gerne geben Ihnen unsere Mitarbeiter und Sozialarbeiter darüber genauere Auskunft.

Arbeitsplätze gesucht

Die wichtigste Basis einer gelingenden Integration ist das Angebot von Arbeitsplätzen für die Flüchtlinge. Die rechtlichen Voraussetzungen für die Aufnahme einer Erwerbsarbeit wurden in letzter Zeit zunehmend erleichtert. Spätestens nach einem dreimonatigen Aufenthalt in Deutschland dürfen Flüchtlinge eine Arbeitserlaubnis beantragen. Die amtliche Überprüfung, ob es bevorrechtigte Arbeitssuchende aus der EU gibt, ist nur vorübergehend erforderlich und kann in Mangelberufen inzwischen sogar ganz ausgesetzt werden.

Teilen Sie uns bitte mit, wenn Sie einen Arbeitsplatz anbieten können. In erster Linie sind natürlich einfache Tätigkeiten ohne große sprachliche Anforderungen gefragt. Eine ganze Anzahl unserer Flüchtlinge hat sich aber auch schon eine beachtliche Sprachkompetenz erworben. Das Ausbildungsniveau zeigt ein breites Spektrum vom ungelernten Arbeiter bis zum Akademiker.

Mitarbeiter gesucht



Über den ersten Schnee in diesem Winter freuen sich auch unsere Flüchtlingskinder mit ihren Betreuern!

Vor allem neu zugeteilte Flüchtlinge brauchen unsere Starthilfe. Die Sprachhelfer bemühen sich hauptsächlich um die Vermittlung von Grundkenntnissen in der deutschen Sprache. Die Mitarbeiter der Kleiderkammer kümmern sich um die Versorgung mit Kleidung. Unsere Fahrradwerkstatt ermöglicht den Flüchtlingen größere Mobilität. Die Betreuer (in anderen Arbeitskreisen auch „Paten“ genannt) unterstützen einzelne Flüchtlinge oder Flüchtlingsfamilien in verschiedenen wichtigen Lebensbereichen wie der Grundausstattung mit dem Notwendigsten an Haushaltseinrichtung und Bekleidung, den Ämter- und Arztbesuchen, dem Kindergarten- oder Schulbesuch sowie der sinnvollen Freizeitgestaltung. Da vor allem die berufstätigen Betreuer nicht alle anfallenden Aufgaben - wie z. B. die Wahrnehmung von Terminen tagsüber - übernehmen können, brauchen wir dringend auch noch mehr Helfer, die hier gelegentlich einspringen und beispielsweise mal ein Kind zum Arzt bringen können. Auch wenn Sie keine regelmäßige Betreuungsarbeit leisten können, freuen wir uns sehr über Ihre Bereitschaft zu einer solchen zeitlich und inhaltlich begrenzten Mithilfe. Schauen Sie bitte nicht tatenlos zu, wenn die Zahl der den

Kommunen zugeteilten Flüchtlinge enorm steigt, die Zahl der Flüchtlingshelfer aber drastisch sinkt!

Information der Fahrradwerkstatt

In der Winterzeit ist die Fahrradwerkstatt nur 14-tägig geöffnet.

Folgende Öffnungszeiten gibt es bis Ende Februar 2017:

Dienstag den 17. Januar 2017 von 15:30 bis 16:30 Uhr

Dienstag den 31. Januar 2017 von 15:30 bis 16:30 Uhr

Dienstag den 14. Februar 2017 von 15:30 bis 16:30 Uhr

Dienstag den 28. Februar 2017 von 15:30 bis 16:30 Uhr

Wo: Hohbergsschule-Hausmeisterhaus Kellergeschoß

Kontaktadressen:

Thomas Letsch Tel.: 07181-82266

Thomas Küssner Tel.: 07181-88117

Kontaktadresse und Spendenkonto des AKF

Manfred Wagner, Thomas-Mann-Str. 10, Tel. 82311, Mobil: 0163-5534370, Fax: 82332, E-Mail: wagner-plue@t-online.de

Verwenden Sie bitte nach Möglichkeit den E-Mail-Kontakt!

Das Spendenkonto verwaltet unser Kassenwart Hubert Hofmann. Unsere Bankverbindung:

Kontoinhaber: Hubert Hofmann oder Manfred Wagner

Kreditinstitut: Postbank München. Die IBAN unseres Spendenkontos ist: DE45 7011 0088 2860 6422 41



**CDU-Gemeindevorstand
Plüderhausen**

Veranstaltungen im Jahr 2017

Der CDU-Gemeindevorstand Plüderhausen wird auch im neuen Jahr wieder mit diversen politischen Veranstaltungen aufwarten. Bereits zum 21. Mal findet dieses Jahr der schon traditionelle politische Aschermittwoch im Gasthaus „Adler“ statt. Zur Bundestagswahl im September werden wir mit Vor-Ort-Terminen, Infoständen, politischen Frühschoppen um unsere Positionen werben und die Bürgerinnen und Bürgern von unserer Arbeit überzeugen. Bitte beachten Sie hierzu auch unsere Ankündigungen im Mitteilungsblatt. Zu unseren zahlreichen Veranstaltungen laden wir die Bürgerinnen und Bürger von Plüderhausen, Walkersbach und den Höfen bereits jetzt schon sehr herzlich ein. Der CDU-Gemeindevorstand Plüderhausen vor Ort - nah bei den Menschen - mitten im Leben !



**CVJM Posaunenchor
Plüderhausen**

Sonntag 08.01.2017

Der Turmdienst entfällt.

Dienstag, 10.01.2017

20:00 Uhr Probe im Evang. Gemeindezentrum mit gemütlichem Beisammensein.

www.posaunenchor-pluederhausen.de



Freundeskreis Plüderhausen

Selbsthilfegruppe für suchtkranke Menschen

Wir helfen bei Schwierigkeiten mit Alkohol, Medikamenten und anderen Suchtmitteln, sowohl den Abhängigen, als auch den Angehörigen. Diskretion ist selbstverständlich.

Wir treffen uns jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im ev. Jugendhaus, Hauptstraße 36, 73655 Plüderhausen.

Für Angehörige findet zusätzlich jeden 1. Donnerstag im Monat eine eigene Gruppe statt. Kontakttelefon: Michael und Anni Dittmann, Telefon 07172/4440.



Handels- & Gewerbeverein Plüderhausen

Neues Jahr, neuer Kurs

In der Vergangenheit haben wir uns sehr um Ortsentwicklung und Gartenschau gesorgt. So haben wir eine Vision für die erweiterte Ortsmitte zu Papier gebracht und vorgelegt, Führungen und Vorträge mit den Verantwortlichen der erfolgreichen Gartenschauen in Nagold und Schwäbisch Gmünd und des Masterplanes für Pforzheim organisiert, ein Programm zur nachhaltigen Ortsentwicklung durch ein externes Büro beantragt und schließlich einen sogenannten Perlenweg, als unsere Idee zur Gartenschau, vorgestellt. Der Perlenweg ist eine Art interaktiver Spazierweg durch Plüderhausen, bei dem sich alle Bürger und Gruppierungen beteiligen können und dadurch breite Akzeptanz erfährt. Er ist ganzjährig nutzbar und erhöht nachhaltig die Frequenz und die Aufenthaltsqualität im Ort.

In Zukunft werden wir uns stärker den Belangen unserer Mitglieder widmen. Mit neuem Kurs wollen wir dabei weiterhin das Ziel erfolgreicher HGVs anstreben, nämlich als Interessenvertretung der Gewerbetreibenden die wirtschaftliche Entwicklung am Standort positiv beeinflussen und Kontakt zu den Entscheidungsträgern pflegen um aktiv mitgestalten zu können. Wir wollen Kaufkraft am Ort halten und nicht teilnahmslos zusehen, wie diese in die Zentren abfließt. Denn wir sind davon überzeugt, dass Plüderhausen ärmer wäre, wenn es die im HGV organisierten Handwerker, Händler und Dienstleister nicht gäbe.

Mitwirkende gesucht!

Wer ein Gewerbe führt und sich angesprochen fühlt, der schickt einfach eine Mail an ausschuss@hgv-pluederhausen.de. Wir freuen uns auf neue Gesichter an Bord und laden Sie herzlich zum zwanglosen Ideenaustausch in die nächste Ausschusssitzung ein.



Heimatverein Plüderhausen e.V.

Fritz Schlotz - 70 Jahre

Unser langjähriges Mitglied Fritz Schlotz feierte vor wenigen Tagen seinen 70. Geburtstag. Ulrich Scheurer überbrachte die Glückwünsche des Heimatvereins sowie ein Geschenk.

Für die Zukunft wünschen wir unserem Jubilar alles Gute, Glück, Erfolg, Zufriedenheit, Gelassenheit, Optimismus, persönliches Wohlergehen sowie stets beste Gesundheit.



Internationale Tänze

Tanz mit - bleib fit!

Jede Woche neue Tänze, dazu Musik aus aller Welt. Das macht Spaß und hält den ganzen Menschen fit.

Ein Partner muss nicht mitgebracht werden. Getanzt wird das ganze Jahr über - außer in den Schulferien.

Die Leitung hat unsere kompetente und geduldige Tanzmeisterin, Frau Jutta Bendowski.

Wo? Plüderhausen, Gemeindehaus St. Michael, Hofacker/Ecke Cranachweg

Wann? dienstags, 15.30 - 17 Uhr für Tänzer/innen ab ca. 65 Jahre
mittwochs, 18 - 19.30 Uhr für Tänzer/innen ab ca. 45 Jahre

Kontakt: J. Bendowski, Telefon 6 69 49 67
W. Skobowsky, Telefon 8 32 22



Musikverein Gemeindekapelle Plüderhausen e.V.

Neujahrskonzert der Gemeindekapelle Plüderhausen

Am Sonntag, den 15.01.2017, 17.00 Uhr präsentiert das Blasorchester des Musikvereins Gemeindekapelle Plüderhausen unter Beteiligung der vereinseigenen Jugendkapelle sein bereits traditionelles Neujahrskonzert in der Staufenhalle Plüderhausen.

Das Neujahrskonzert feiert ein kleines Jubiläum. Zum zwanzigsten Mal veranstalten wir diese fest im Plüderhäuser Kulturprogramm etablierte Veranstaltung. Außerdem wird es der letzte Auftritt vor großem Publikum von unserem Vorsitzenden Manfred Mück. Er wird sich bei der Jahreshauptversammlung im Februar nicht mehr zur Wahl stellen. Nach über 30-jähriger Vorstandsarbeit wollen wir ihm mit „einem vollen Haus“ Dank sagen für seine Leistungen für den Verein.

Das Konzertprogramm wird im ersten Teil von der Jugendkapelle unter der Leitung von Anika Schlichenmaier eröffnet. Und Dominik Wagner hat mit dem Blasorchester die „Highlights“ der letzten 20 Jahre nochmals auf das Programm genommen. Leider hat unser Akkordeon-Solist noch Ende des letzten Jahres seinen Auftritt abgesagt.

Die Plüderhäuser Musikanten würden sich sehr freuen, Sie am 15. Januar als Gast in der Staufenhalle begrüßen zu dürfen. Eintrittskarten gibt es zum ermäßigten Preis von 12.- EUR im Vorverkauf (Schüler und Studenten für 6.- EUR) und sind bei Manfred Mück unter Telefon (07181) 85557, Papeterie Donner in Plüderhausen und bei allen MusikerInnen erhältlich.

Der Erlös dieser Veranstaltung kommt in vollem Umfang unserer erfolgreichen Jugendarbeit zu Gute, die wir damit unterstützen und weiter forcieren möchten, um Kindern und Jugendlichen die Freude am gemeinsamen musizieren zu ermöglichen.

Einlass ist ab 16.00 Uhr. Kommen Sie am 15. Januar in die Staufenhalle und lassen Sie sich überraschen!

Weihnachtliche Weisen am Heiligabend

Bei wechselhaftem Wetter waren die Plüderhäuser Musikanten an Heiligabend im Oberdorf mit weihnachtlichen Weisen unterwegs. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Geldspendern und bei allen Gastgeberinnen.

Jahresabschlussfeier

Zwischen den Jahren trafen sich die MusikerInnen sowie der Gesamtvorstand zum Jahresabschluss im Gemeindehaus. Bevor es zum gemütlichen Teil überging, bedankte sich unser Kassier Andreas Moosmann im Namen der Vorstandschaft für die Mitarbeit und Unterstützung im abgelaufenen Jahr. Die beiden Musikervertreterinnen Susi Glock und Yvonne Heidl hatten die Veranstaltung gut vorbereitet und so ließen

die Aktiven das Jahr 2016 bei Speis und Trank und angenehmen Gesprächen ausklingen. Dank auch an unseren Chronisten Hartmuth Bausch, der in seinem Archiv das Drama in drei Teilen „Die Musikprobe“ aus dem Jahr 1977 ausgegraben hatte, neu aufbereitete und vorführte.

Terminübersicht:

Generalprobe Neujahrskonzert, Freitag, 13. Januar 2017
Neujahrskonzert, Staufenhalle, Sonntag, 15. Januar 2017



**Musikverein Hohberg e.V.
Plüderhausen**

Ein gutes neues Jahr...

vor allem viel Gesundheit, wünschen wir unseren aktiven und fördernden Mitglieder, ihren Familien und Angehörigen und natürlich der gesamten Plüderhäuser Bevölkerung.

Neujahrsempfang am 09.01.2017

Am kommenden Montag werden die Hohbergmusikanten den Neujahrsempfang der Gemeinde in der Staufenhalle musikalisch umrahmen. Beginn ist um 19.00 Uhr.

Weihnachtliche Weisen an Heiligabend

An Heiligabend waren die Hohberg-Musikanten im Plüderhäuser Ortsgebiet mit weihnachtlichen Weisen unterwegs. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Geldspendern und bei allen Gastgeber.



**Sängervereinigung
Plüderhausen e.V.**

Confetti und confetti grande

Wir hoffen, alle durften schöne Ferientage verbringen und hatten einen guten Rutsch in neue Jahr, für das wir euch und euren Familien alles Gute wünschen.

Die ersten Proben nach den Ferien beginnen am 9. Januar. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Euch. An den Probezeiten in der Cafeteria vom Haus am Brunnenrain hat sich nichts geändert:

Confetti: 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr

confetti grande: 18.15 Uhr bis 19.00 Uhr

Unser Kinderchor mit den confetti Mädels und Jungen lädt interessierte Kinder ab der ersten Klasse (auch gerne bis einschließlich Klasse 5) oder auch letztes Kindergartenjahr (ab 5 Jahren) ein, einfach mal zu einer Schnupperstunde zu kommen. Vielleicht macht das Singen im Kinderchor ganz viel Spaß. Wir fangen jetzt mit neuen Liedern an, da ist ein Einstieg super.

Gemischter Chor

Nach einem hoffentlich gesunden und guten Rutsch ins neue Jahr sehen wir uns am 11. Januar wieder. Wir proben im Theaterbrettle von 19.45 bis 21.30 Uhr.

An diesem ersten Proben-Mittwoch gehen wir zum Ausgang ins Theaterstüble.

Ehrungen 2016

Im letzten Jahr wurden erneut einige Mitglieder geehrt. Die Ehrungen wurden nach unserem Konzert im Rahmen unseres Weihnachtssessens von Ulrich Mende und Hans-Albert Schur durchgeführt.

Geehrt wurden:

Ingrid Blicke für 50 Jahre vom Deutschen Chorverband mit der goldenen Ehrennadel und einer Urkunde.



Marlies Weber für 40 Jahre mit der silbernen Ehrennadel und einer Urkunde vom Schwäbischen Chorverband.

Ulla und Franz Feichtinger für 25 Jahre mit dem silbernen Abzeichen der Sängervereinigung Plüderhausen und einer Urkunde.

Marlies und Hasso Weber für 40 Jahre mit dem goldenen Abzeichen der Sängervereinigung Plüderhausen und einer Urkunde.



Folgende Mitglieder, die leider nicht persönlich anwesend sein konnten, werden geehrt:

Martha Beißwenger und Lothar Schuler für 25 Jahre mit dem silbernen Abzeichen und einer Urkunde der Sängervereinigung Plüderhausen.

Ruth Dannenhauser, Marianne Frey und Karin Kübler für 40 Jahre mit dem goldenen Abzeichen und einer Urkunde der Sängervereinigung Plüderhausen.

Herzlichen Glückwunsch Fritz Donner

Am 23.12.2016 feierte Fritz Donner seinen 80. Geburtstag. Ursula und Ewald überbrachten die Glückwünsche des Vereins. In launiger Runde wurde auf die über 40-jährige gemeinsame Zeit zurückgeblickt. Gerne erinnerte man sich an seine Auftritte als Solosänger im damaligen Jugendchor. Fritz war nicht nur aktiver Sänger, er gehörte dem Vorstand an und organisierte auch ein gemeinsames Konzert mit dem Waiblinger STIHL-Chor, dessen Erlös an „Menschen für Menschen“ ging. Bei diesem Projekt engagiert sich Fritz Donner auch heute noch voll und ganz.

Wir wünschen ihm weiterhin viel Gesundheit, Zufriedenheit und Freude.

Nikolausorden

Den Nikolausorden erhielt Ursula Elsen für ihren Einsatz in der Sängervereinigung. Dafür bedankt sich der Verein herzlich mit diesem Wanderorden und einer Urkunde. Die Laudatio zu dieser Verleihung hielt unser Ehrenvorstand Ulrich Mende in seiner bekannt launigen Art.



**Schwäbischer Albverein
Plüderhausen e.V.**

Freitag, 06. Januar (Heilige Drei Könige) - Hüttenöffnung

In das neue Jahr starten wir mit der Öffnung unseres Wanderheimes Rehhaldenhütte. Traditionell bieten wir ab 11 Uhr Schlachtplatte, Kasseler Hals, Hausmacher Vesper und diverse Getränke an. - Das Hüttenteam freut sich auf ihren Besuch.

Mittwoch, 11. Januar - Seniorenwanderung

Auch im neuen Jahr bieten wir in Verbindung mit dem Seniorennetzwerk an jedem zweiten Mittwoch im Monat kleine geführte Nachmittagswanderungen in oder um Plüderhausen an. Start ist immer um 14 Uhr an der Mittleren Brücke, so auch am 11.01. An einigen Tagen führt die Wanderung zu einem gemütlichen Nachmittag in unser Wanderheim Rehhaldenhütte. Dies wird im Gemeindeblatt in der Tageszeitung und im Aushangkasten bei der Papeterie Donner besonders bekanntgegeben. Zu diesen leichten Touren sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen, selbstverständlich auch Nichtmitglieder.

Sonntag, 15. Januar - Fuchs & Co startet ins neue Jahr

Ab 11 Uhr gibt es wieder Brot und Spiele mit Gisela in unserer Rehhaldenhütte. Wir hoffen wieder auf rege Beteiligung unserer Jung- und Altfüchse und laden herzlich ein, interessierte Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern und/oder Großeltern mal bei uns vorbei zu schauen. Ihr werdet Spaß bei uns haben und das ohne Smartphone.

Sonntag, 15. Januar - Einladung zum Neujahrskonzert

Der Musikverein Gemeindekapelle Plüderhausen feiert ein kleines Jubiläum und lädt dazu herzlich ein. Zum zwanzigsten Mal veranstalten die Plüderhäuser Musikanten die fest in ihrem Kulturprogramm etablierte Veranstaltung. Beginn in der Staufenhalle ist um 17 Uhr, Saalöffnung um 16 Uhr. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei Manfred Mück unter Telefon 07181-85557, in der Papeterie Donner u. bei allen Musikanten. Verpassen sie nicht dieses kulturelles Event!

**Besuchen sie auch unserer Homepage
www.pluederhausen.albverein.eu.**



Skiclub Plüderhausen e.V.

Ski-Club Jubiläumsfeier

Liebe Mitglieder und Freunde des Ski-Clubs Plüderhausen! Wir möchten Euch recht herzlich zu unsrer 50. Jubiläumsfeier am Samstag 28.01.2017 in der Staufenhalle einladen. Die Partyband Vips spielen zum Tanz auf, und sorgen im Anschluß für Stimmung bei Tanz- und Partymusik. Im Rahmenprogramm tritt der Karnevalsverein Backnang und die rhythmische Sportgymnastik Schmiden auf. Die Karten kosten 19,50 Euro und beinhalten einen reservierten Sitzplatz und einen am Veranstaltungsabend einlösbaren Verzehrgutschein in Höhe von 7,00 Euro. Der Vorverkauf erfolgt exklusiv über die Papeterie Donner. Dort kann jeder seinen Wunschplatz auswählen. Saaleinlass ist um 19.00 Uhr. Wir freuen uns auf ein schönes Fest und eine tolle Party mit Euch allen!



....und nach dem Skilaufen zur Party in die Staufenhalle!

Vorbereitungen und Aufbau

Wir laden alle Freunde und Helfer zum Festaufbau in der Staufenhalle am Freitag 27.01., ab 14.00 Uhr ein. Wir können jede helfende Hand gebrauchen! Am Donnerstag 05. 01. bauen wir in der Garage der neuen Skihütte ab 14.00 Uhr an der Dekoration weiter. Auch hier benötigen wir so viele Helferinnen und Helfer als möglich! Bitte einfach vorbeischauchen.

Silvester-Skiausfahrt zur Alpenrosenhütte

Auf Initiative von Thomas Engel kamen vom 29. Dezember bis 2. Januar 36 Skifreunde auf der neu erbauten Alpenrosenhütte des DAV Sektion Schorndorf in Westendorf zusammen, um gemeinsam Ski zu laufen und Silvester zu feiern. Ein bunter Mix aus Familien und Freundeskreisen aus Urbach, Rohrbronn, Schorndorf und Plüderhausen, Mitgliedern des Ski-Clubs, des Sportvereins und des Tennisvereins konnten auf den gut präparierten Kunstschnepisten bei traumhaftem Frühlingswetter unzählige Pistenkilometer genießen, bzw. Bergwanderungen teils auch mit Fellen und Schneeschuhen unternehmen. Und natürlich wurden die Abende in der gemütlich eingerichteten neuen Hütte mit gutem Essen, tollen Spielen und viel Musik und Spaß gefeiert. Ein besonderes Erlebnis war das Silvesterfeuerwerk dass wir von oben mit einem fantastischen Taiblick nach Westendorf bis Wörgl genießen konnten. Alle Teilnehmer

waren sich einig, dass diese Ausfahrt im Silvester 2017 unbedingt wiederholt werden sollte. Vielen Dank an Thomas für die perfekte Organisation.



nach einem schönen Skitag auf der Terasse der Alpenrosenhütte

Information und Anmeldung !

Gymnastik, Kurse, Reha-Sport und Bewegung für Kinder

Information und Anmeldung bei Karin Feichtinger
Tel: 07181 / 9647527, Handy: 0171 / 9196237

Gymnastik, Kurse, Reha-Sport und Bewegung für Kinder nach den Weihnachtsferien

Für die Gymnastik und Kurse können sie sich schon anmelden ! Neue Kurse beginnen im Januar !

Montag, 9.1.17

- 10:15-11:15 Uhr, Mama fit, Baby mit (kein Kurs, 10er Karte)
- 11:25-12:25 Uhr, Mama fit, Baby mit (kein Kurs, 10er Karte)
- 16:30-17:30 Uhr, Mutter-Kind-Turnen ab 2 Jahren
- 17:30-18:30 Uhr, Bewegung für 6 bis 12-Jährige
- 18:30-19:30 Uhr, Bewegung für Jungs ab 11 Jahren (NEU)

Dienstag, 10.1.17

- 9:00-10:00 Uhr, Gymnastik, langsam u. bewusst ausgeführt
- 10:10-11:10 Uhr, Reha-Sport
- 11:15-12:15 Uhr, Reha-Sport

Mittwoch, 11.1.17

- 16:00-17:00 Uhr, Bewegung für 3-6-Jährige
- 17:00-17:55 Uhr, Figurgymnastik für Frauen und Männer ab 55 Jahren (keine Kursgebühren)
- 18:00-18:55 Uhr, Figurgymnastik für Frauen und Männer ab 55 Jahren (keine Kursgebühren)
- 19:00-20:00 Uhr, Ausdauer-Funktionsgymnastik-Stretching

Donnerstag, 12.1.17

- 15:00-16:00 Uhr, Chinesisches Duft-Qigong (NEU)
- 16:00-17:00 Uhr, Yoga-Faszientraining (NEU)
- 17:00-18:00 Uhr, Ausdauer-Funktionsgymnastik-Stretching
- 18:15-19:15 Uhr, Reha-Sport

Freitag, 13.1.17

- 8:20-9:20 Uhr, Progressive Muskelentspannung nach Jacobson
- 9:25-10:25 Uhr, Beckenbodengymnastik, Wahrnehmung und Kräftigung des Beckenbodens und Yogaelemente
- 15:00-16:00 Uhr, Bewegung für 3 bis 6-Jährige
- 16:00-17:00 Uhr, Mutter-Kind-Turnen ab 2 Jahren
- Alle Gymnastikkurse: finden im Gymnastikraum der Staufenhalle statt. Sie gehen über 10 Übungseinheiten und kosten für Mitglieder 15,- Euro und für Nichtmitglieder 35,- Euro. Die Beträge bitte jeweils passend mitbringen.
- Mutter-Kind-Turnen: findet im Gymnastikraum der Staufenhalle und in der alten Hohberghalle statt. (Mitglied sein oder 10er Karte)

- Bewegung für Kinder bis 6 Jahren: findet im Gymnastikraum der Staufenhalle statt. (Mitglied sein oder 10er Karte)
- Bewegung für Kinder ab 6 Jahren: findet in der alten Hohberghalle statt. (Mitglied sein oder 10er Karte)
- Reha-Sport: findet im Gymnastikraum der Staufenhalle statt. (Reha-Sport-Rezept vom Arzt)
- Mama fit, Baby mit: findet im Gymnastikraum der Staufenhalle statt. (10er Karte, 30,- Euro. Den Betrag bitte passend mitbringen)
- Duft-Qigong und Yoga-Faszien: findet im Gymnastikraum der Staufenhalle statt. (Kursgebühr, Nichtmitglied 40,- Euro, Mitglied 20,- Euro. Den Betrag bitte jeweils passend mitbringen).

Neues bei Bewegung für Kinder !

Bewegung für Jungs ab 11 Jahren

Ballspiele, klettern und sich auspowern an Gerätelandschaften, das könnt ihr in diesem Jahr im Skiclub.

Montag um 18:30 Uhr, alte Hohberghalle. Der Beginn wird noch bekannt gegeben.

Information und Anmeldung bei Karin Feichtinger

Tel: 07181 / 9647527, Handy: 0171 / 9196237



Sportverein Plüderhausen e.V.



Abteilung Turnen

Trainingsbeginn im neuen Jahr

Wiederaufnahme der Turnstunden

Die Winterferien neigen sich dem Ende zu und alle kehren hoffentlich ausgeruht und entspannt in den Alltag zurück. Auch unsere Übungsleiter konnten neue Kraft schöpfen und freuen sich auf die Trainingsstunden im neuen Jahr.

Der Trainingsbetrieb nach den Ferien beginnt wie folgt:

- Eltern-Kind-Turnen: Montag, 16.01.17
- Vorschulturnen: Donnerstag, 12.01.17
- Mädchenturnen 1. - 4. Klasse: Dienstag, 10.01.17
- Bubenturnen: Dienstag, 10.01.17
- Mädchenturnen ab 5. Klasse: Donnerstag, 12.01.17
- Gerätturnen: Donnerstag, 12.01.17

Fitness- und Gesundheitskurse ab Januar 2017

dienstags ab 10. Januar 2017

Pilates (Pluspunkt Gesundheit) 17:45 - 18:45 Uhr (S)

Rücken-Fit (Pluspunkt Gesundheit) 19 - 20 Uhr (S/Saal)

Step-Aerobic/Bauch Beine Po 19 - 20 Uhr (S)

Aerobic/Step/Bauch Beine Po 20:10 - 21:10 Uhr (S)

mittwochs ab 11. Januar 2017

Wirbelsäulengymnastik (Pluspunkt Gesundheit) 9 - 10 Uhr (B)

donnerstags ab 12. Januar 2017

Pilates (Pluspunkt Gesundheit) 9 - 10 Uhr (S)

Fitness am vormittag 10:05 - 11:05 Uhr (S)

Aerobic/Step-Aerobic/BauchBeinePo 19:30 - 20:30 Uhr (S)

Die Kurse finden im Gymnastikraum/Saal der Staufenhalle (S) bzw. im Gymnastikraum in der Brückenstr. 16 (B) statt

Kurse mit Pluspunkt Gesundheit können von der Krankenkasse bezuschusst werden!

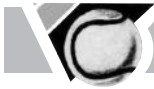
Kurse auch für Nichtmitglieder, auch Männer trainieren bei uns. - Infos: Tel. 07172/7099

Eine Schnupperstunde ist jederzeit möglich.

ACHTUNG!!! ACHTUNG!!! ACHTUNG!!!

Trainingsausfall wegen Neujahrsempfang

Am Montag, 9.1.2017 fallen unsere Trainingsstunden wegen des Neujahrsempfangs aus. Bitte unbedingt beachten!



Tennisverein Plüderhausen e.V.

Gutes neues Jahr 2017

Der Tennisverein Plüderhausen wünscht allen Vereinsmitgliedern, Gönnern und Freunden des Vereins einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017 und weiterhin viel Glück, Freude und Gesundheit.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle Helfer, die im vergangenen Jahr das Vereinsleben aktiv mitgestaltet haben. Hervorzuheben ist, dass unser Vereinsheim letztes Jahr ein neues Außengewand bekommen hat.

Sportlich gesehen sind die Aufstiege der Knaben u. der Herren 55 für den Verein und die Mannschaften ein toller Erfolg.

Auch im Jahr 2017 wird der TVP weiterhin versuchen, mit gesellschaftlichen und sportlichen Aktionen seinen Mitgliedern den Spaß am Vereinsleben nahe zu bringen.

10.02.2017: Spieleabend

17.02.2017: Hauptversammlung

30.04.2017: Saisonöffnung

29.07.2017: Jux-Turnier

29.07.2017: Sommerfest

08.10.2017: Flohmarkt

25.11.2017: Saisonabschluss

Weitere Termine werden im Vorfeld bekannt gegeben.

Für die Mithilfe und/oder den Besuch bei den Vereinsveranstaltungen bedanken wir uns schon jetzt recht herzlich.

Auf ein sportliches Jahr 2017! Insbesondere unseren neuen Mitgliedern wünschen wir einen tollen Auftakt bei uns!

Kirchliche Nachrichten

Ökumene am Ort

Herzliche Einladung zur Allianzgebetswoche in Plüderhausen vom 10. bis 12. Januar 2017:

Dienstag, 10.01.: 19.30 Uhr In der Ev.-meth.-Christuskirche, Weberstraße, mit Pfarrer Thomas Scheiner; Thema: „Wenn schon, denn schon.“ (Lukas 8,4-8)

Mittwoch, 11.01.: 19.30 Uhr Im Ev. Gemeindezentrum Wittumhof mit Pastor Stefan Reinhardt; Thema: „Zurück zu den Wurzeln.“ (Lukas 24,44-48)

Donnerstag, 12.01.: 19.30 Uhr Abend für Jung und Alt im Christlichen Zentrum „Life“ mit Armin Breitenbücher; Thema: „One way - Jesus.“ (Johannes 14)



Evangelische Kirchengemeinde Plüderhausen

Evang. Pfarramt I

Pfarrer Dirk Walz, Halde 22, Telefon 8 13 66, Fax: 98 98 34

E-Mail: Ev.Kirche.Pluederhausen@t-online.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Halde 22:

Montag 14 - 18 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8 - 12 Uhr

Evang. Pfarramt II

Pfarrer Thomas Scheiner, Drosselweg 6, Telefon 99 07 92,

Fax 99 09 12 · E-Mail: pfarramt.pluederhausen_2@elkw.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 06.01.. 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Strieter); Opfer für Weltweite Mission

Samstag, 07.01.: 8.00 Uhr Christbaumsammlung der Evang. Jugend u. CVJM Plüderhausen

Sonntag, 08.01.: 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Walz); Opfer für die eigene Kirchengemeinde

Montag, 09.01.: 8.10 Uhr Ökumen. Schulgottesdienst Klassen 5 - 10 in der Margaretenkirche (Pfr. Walz); Opfer für Kinderwerk Lima; 9.10 Uhr Evang. Schulgottesdienst Klasse 1 - 4 in der Margaretenkirche (Pfr. Walz); Opfer für Kinderwerk Lima

Dienstag, 10.01.: 14.30 Uhr Bibelstunde des Süddeutschen Gemeinschaftsverbandes im Gemeindezentrum Wittumhof 19.30 Uhr Allangebetsabend in der Evang.-meth. Christuskirche, Weberstraße mit Thomas Scheiner, Ev. Kirchengemeinde: „Wenn schon, denn schon“

Mittwoch, 11.01.: 9.30 Uhr Mutter- und Kindgruppe im Evang. Jugendhaus; 14.45 Uhr Konfirmandenunterricht für beide Gruppen im Gemeindezentrum Wittumhof; 19.30 Uhr Allianzgebetsabend im Evang. Gemeindezentrum Wittumhof mit Stefan Reinhardt, Ev.-methodistische Kirche: „Zurück zu den Wurzeln“

Donnerstag, 12.01.: 9.30 Uhr Mutter- und Kindgruppe im Evang. Jugendhaus; 14.30 Uhr Betreuungsgruppe Café Vergissmeinnicht im Gemeindezentrum Wittumhof (Hiller-Saal); 14.30 Uhr Seniorennachmittag Wittumstüble im Gemeindezentrum Wittumhof (Schülesaal); 19.30 Uhr Allianzgebetsabend im Christlichen Zentrum life, Wilhelm-Bahmüller-Str. mit Armin Breitenbücher, Volksmission: „One Way Jesus“; 20 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum Wittumhof

Christbaumsammlung in Plüderhausen und Walkersbach am Samstag, den 07.01.2017

Am Samstag, 07. Januar 2017 führt die Evang. Jugend und der CVJM Plüderhausen eine Sammlung ausgedienter Weihnachtsbäume durch. Gesammelt wird in ganz Plüderhausen und Walkersbach. An diesem Tag sollten die alten Bäume vollständig abgeschmückt ab 8.00 Uhr gut sichtbar am Gehweg bereitliegen. Es wird bis 12 Uhr gesammelt. Zu spät hinausgestellte Bäume werden nicht mitgenommen! Sollte ein Baum ausnahmsweise einmal übersehen werden, so melden Sie sich bitte bis spätestens 11.30 Uhr unter der Telefonnummer: 01575/8495706. Eine Spende für die Evang. Jugendarbeit und den CVJM wird gerne entgegengenommen.

Schulgottesdienste nach den Weihnachtsferien am 09. Januar 2017

Die Plüderhäuser Schulen laden in Zusammenarbeit mit evangelischer und katholischer Kirchengemeinde zu folgenden Schulgottesdiensten ein:

Montag, 09.01., 8.10 Uhr, Ökumen. Schulgottesdienst (Klassen 5 - 10) in der Margaretenkirche; 9.10 Uhr, Evang. Schulgottesdienst (Klassen 1 - 4) in der Margaretenkirche

Beginn Café Vergissmeinnicht am 12. Januar 2017

Die nächste Betreuungsgruppe Café Vergissmeinnicht nach den Weihnachtsferien findet am Donnerstag, 12.01., um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum Wittumhof statt.

Spielenachmittag im Gemeindezentrum Wittumhof am 15. Januar 2017

Am Sonntag, 15. Januar lädt die Evang. Kirchengemeinde Plüderhausen ab 14.30 Uhr herzlich ein zum Spielenachmittag im Gemeindezentrum Wittumhof. Wir wollen an diesem Nachmittag neue Spiele ausprobieren, bewährte Spiele spielen, ins Gespräch kommen. Es gibt Kaffee, Tee, Apfelschorle. Bitte mitbringen: Brettspiele, Kartenspiele, gute Laune, Kekse, Lebkuchen

Kirchenrenovierung im Januar 2017

Wegen Renovierung der Fenster u. Heizung in der Margaretenkirche finden die Gottesdienste ab 15. Januar im Gemeindezentrum Wittumhof statt.

Austrägerin oder Austräger gesucht

Zur Zustellung unseres Gemeindebriefes „Einblick“, der viermal im Jahr erscheint, suchen wir eine Austrägerin oder einen Austräger für den Bezirk: Hauptstraße (Nummer 33 bis 61) u. Postweg insgesamt (ca. 33 Exemplare). Die Gemeindebriefe werden Ihnen nach Hause geliefert. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt I, Tel. 81366.

Evangelische Kinder- und Jugendarbeit

Weihnachtsferien

In den Weihnachtsferien finden keine Gruppenstunden statt.

Ansprechpartner der Jugendarbeit:

Silas Tückmantel, 017642616679

Im Jugendbüro im Ev. Jugendhaus anzutreffen immer Mittwoch von 18- 19 Uhr.



**Evangelische Kirchengemeinde
Walkersbach**

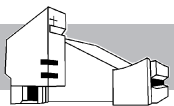
Freitag, 06.01.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Walz); Opfer für die Weltweite Mission

Christbaumsammlung am 07. Januar 2017

Am Samstag, 07. Januar führt die Evang. Jugend und der CVJM Plüderhausen eine Sammlung ausgedienter Weihnachtsbäume durch. An diesem Tag sollten die alten Bäume vollständig abgeschmückt ab 8.00 Uhr gut sichtbar am Gehweg bereitliegen. Es wird bis 12.00 Uhr gesammelt. Zu spät hinausgestellte Bäume werden nicht mitgenommen! Eine Spende für die Evang. Jugendarbeit und den CVJM wird gerne entgegengenommen.



**Katholische
Kirchengemeinde**



Gottesdienste und Leben in der Seelsorgeeinheit

Freitag, 06.01.: Erscheinung des Herrn: 10.30 Uhr Wortgottesdienst im Alexanderstift Haus A, Urbach; 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Fest Erscheinung des Herrn, mitgestaltet von der Schola und Rückkehr der Sternsinger. Im Anschluss an den Gottesdienst ist Kaffeeverkauf

Sonntag, 08.01.: Taufe des Herrn: 10.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Marien Urb. Rückkehr der Sternsinger mit anschließendem Abschlussfest

Montag, 09.01.: 8.10 Uhr Ökum. Schulgottesdienst zum Jahresanfang, Klassen 8 - 10 Margaretenkirche, Klassen 1 - 4 Herz-Jesu-Kirche; 9.30 Uhr Krabbelgruppe, GH P St. Michael; 19.15 Uhr Probe Li-Chörle, GH P St. Michael

Dienstag, 10.01.: 15.30 Uhr Internat. Tänze ab 65 Jahre, GH P St. Michael; 18.30 Uhr Rosenkranz Herz-Jesu, Plü; 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Herz-Jesu, Plü; 19.45 Uhr Probe Kirchenchor, GH P St. Michael entfällt !

Mittwoch 11.01.: 17 Uhr Frauentreff Urbach, Jahresrückblick, GH U St. Marien; 18 Uhr Internat. Tänze ab 45 Jahre, GH P St. Michael; 18.25 Uhr Rosenkranz in St. Marien, Urbach; 19 Uhr Eucharistiefeier, St. Marien Urbach; 19.30 Uhr GA-Sitzung

Donnerstag, 12.01.: 15.00 Uhr Handarbeitskreis, GH P St. Michael; 19.30 Uhr Probe Chorisma, St. Marien Urbach; 19.45 Uhr KGR-Sitzung Plüderhausen, GH P St. Michael

Pfarrbüro: Tel: 81221

Diakon: Michael Hentschel, Tel: 81215

Gemeindereferentin Frau Egyptian: Telefon 81928
rk.urbach.egyptien@web.de

Öffnungszeiten und Telefonnummern unserer Pfarrbüros:

Plüderhausen: Montag 14.00 - 18.15 Uhr
Dienstag 14.00 - 18.15 Uhr
Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Tel.-Nr.: 07181 - 81221, Fax-Nr. 07181-995860

e-mail: rk.p.pfarrbuero@web.de

Urbach: Montag 9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag 18.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 11.00 Uhr
Freitag 9.00 - 11.00 Uhr

Telefon-Nr. 07181 - 81928, Fax-Nr. 07181-995888

rk.urbach.pfarrbuero@web.de

HERZLICHEN DANK

Die Weihnachtsgottesdienste feierte Pfarrer Edouard Isango noch mit unseren Kirchengemeinden Herz-Jesu und St. Marien, bevor er in seine Heimat im Kongo zurückkehrte. Wir sind dankbar für seinen priesterlichen Dienst, den er in den vergangenen vier Monaten unseren Gemeinden geschenkt hat. Bis zur Investitur unseres neuen Pfarrers Jens Brodbeck im März übernimmt Herr Pfarrer Franz Markl alle priesterlichen Dienste. Herrn Pfarrer Markl gilt für seinen unermüdlichen Einsatz in unseren Kirchengemeinden ein ganz besonderer „DANK“!

Kaffeeverkauf:

Am Freitag, den 06. Januar 2017 bieten wir nach dem Gottesdienst den fair gehandelten Kaffee aus Guatemala zum Verkauf an.

Krippenfeier in Plüderhausen

Endlich war es so weit: Wir feierten Weihnachten. Ein kleiner Hirte und zwei große Räuber haben eine Kerze bei der Krippe entzündet. Der kleine Hirte und die zwei großen Räuber begleiteten uns am Heiligen Abend auf unserem Weg zur Krippe.

Kleine Hirten, die auf andere achtgeben, und große Räuber, die nur an sich denken, gibt es auch unter uns. Ja, wir selber sind manchmal ein kleiner Hirte und dann wieder ein großer Räuber, der sich ändern, verwandeln muss. Dieses Wunder der Verwandlung feiern wir an Weihnachten. Ein Wunder, das wir immer wieder einmal dringend brauchen könnten. Jesus ist dieses Wunder.

An unserem Krippenspiel wurden große Räuber zu großen Hirten. Jeder und jede von uns kann dieses Wunder am eigenen Leib erleben, wenn wir uns der Botschaft von Weihnachten öffnen.



Mit großer Begeisterung haben die Kinder das Krippenspiel begleitet. Von dieser Seite nochmals ein großes DANKE-SCHÖN an alle Kinder, die das Krippenspiel so schön begleitet haben.

KRIPPENFEIER am HEILIGEN ABEND in St. MARIEN URBACH

'Freude kann kein Zufall sein, denn Gott läßt uns nicht allein. ER kommt in unsere Welt und das Leben wird erhellt.

Da spür ich meinen Gott:

im Meer der Zeit nicht untergehn, im Meer der Zeit den Tag bestehn, den Tag bestehn und weiter, weiter, weitergehn', ist die sich nach jeder Szene des Krippenspiels dialogisch immer wiederkehrende gesungene Frohe Botschaft in der Krippenfeier am Heiligen Abend gewesen, die viele Kinder und Jugendliche zur Freude aller Mitfeiernden verkündet haben.



Mit großer Begeisterung wurden zahlreiche Gesänge vom Kinder-Instrumental-Ensemble begleitet.

Allen helfenden Mütter-Hände, allen darstellenden TheaterkünstlerInnen, dem musizierenden Kinder-Instrumental-Ensemble sei an dieser Stelle herzlichst gedankt. Gott vergelt's.

Frauentreff Urbach

Wir treffen uns im neuen Jahr erstmals wieder am 11.01.2017, um 17:30 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Marien zu unserer Bilderschau.

Katholische Erwachsenenbildung Rems-Murr e.V.

Ökumene Kongress auf der Korber Höhe

Am Samstag, 28. Januar 2017 findet der Ökumene Kongress „Nur wer sich wandelt, bleibt“ im Ökumenischen Haus der Begegnung auf der Korber Höhe, Waiblingen statt. Teilnehmen werden Ministerpräsident a.D. Erwin Teufel, Altlandesbischof Eberhardt Renz u.v.m. Informationen und Anmeldungen: www.oekumenekongress.de oder Telefon 07151/9596721.

Anmeldeschluss: Samstag, 14.01.2017

Pilgerwanderung

Der Jakobsweg von Roncesvalles bis Burgos, eine anspruchsvolle Pilgerwanderung vom 16. April bis zum 8. Mai 2017 bietet die keb an. Nähere Informationen unter www.keb-rem-murr.de (siehe auch Plakat im Schukasten).

Anmeldeschluss: Mittwoch, 11. Januar 2017.

Katholische Kinder- und Jugendarbeit:

Die Rückkehr der Sternsinger aus Plüderhausen ist im Gottesdienst am Dreikönigstag, am Freitag, den 6. Januar 2017, um 10.30 Uhr.

In Urbach ist die Rückkehr der Sternsinger am Sonntag, 8. Januar im Gottesdienst um 10.30 Uhr mit anschließendem Abschlussfest.



Evang.-method. Kirche

Gemeindezentrum Christuskirche, Weberstraße 2
Pastor Stefan Reinhardt, Weberstr. 2, 73655 Plüderhausen,
Tel. 07181/81280, E-Mail: Stefan.Reinhardt@emk.de

Veranstaltungen

Sonntag, 08.01.: 10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 10.01.: 19.30 Allianzgebetsabend in der Christuskirche

Mittwoch, 11.01.: 19.30 Allianzgebetsabend Gemeindezentrum Wittumhof

Donnerstag, 12.01.: 19.30 Allianzgebetsabend für Jung und Alt Christliches Zentrum „Life“



Neapostolische Kirchengemeinde

Ottental 6

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 08.01.: 9.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 10.01.: 20.00 Uhr Gemeindechorsingstunde; 20.00 Uhr Bezirksjugendchorprobe in Lorch

Donnerstag, 12.01.: 20.00 Uhr Gottesdienst

Freunde und interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger sind zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter www.nak-sued.de

Ansprechpartner: Norbert Eidher, Telefon 07183/7874



Christliches Zentrum life

Sonntag, 08.01.: 10.00 Uhr Gottesdienst, Parallel zum Gottesdienst gibt es ein altersgemäßes Kinderprogramm, Gäste sind immer herzlich willkommen!

Montag, 9.01.: 18.30 Uhr life-Kickers

(Infos: Manuel Dongus, Tel. 0157 / 57 22 79 37)

19.30 Uhr ProChrist-Gebet; 20.00 Uhr Fußball-Gruppe

(Infos: Peter Bischoff, Tel. 0 71 83 / 30 24 68)

Dienstag, 10.01.: 9.30 Uhr Krabbelgruppe - Gemeinschaft für Mütter und Krabbelkinder

(Infos: Susi Reimann, Tel. Nr. 07181 / 6 69 53 30)

19.30 Uhr Allianzgebet in der ev.-method. Christuskirche

Mittwoch, 11.01.: 14.30 Uhr Seniorentreff

Infos: Ursel Ritz-Rube, Tel. 0 71 81 / 8 66 92)

19.30 Uhr Allianzgebet im ev. Gemeindezentrum

Donnerstag, 12.01.: 6.45 Uhr Frühgebet; 19.30 Uhr Allianzgebet im CZlife

Weitere Infos über uns und unsere Veranstaltungen:

Homepage: www.czlife.de; Büro: 0 71 81 / 99 59 71 (AB - wir rufen zurück); Buchladen books & more, Wilhelm-Bahmüller-Straße 12 in Plüderhausen.

Öffnungszeiten: Di. Do. Fr. 10.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Tel. 0 71 81 / 8 14 18

www.books-and-more.net

Kommen Sie doch einfach mal bei uns vorbei, wir freuen uns auf Sie!



Volksmission Plüderhausen

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 06.12.: 18.00 Uhr Keine Royal Rangers wegen des Feiertags u. der Ferien (<http://www.rr68.de>).

Sonntag, 08.01.: 10.00 Uhr Gottesdienst im Lehrsaal der Feuerwehr mit Armin Breitenbücher. Parallel zum Gottesdienst findet in der Schulstraße 40 ein attraktives Programm für Kinder statt.

Für Eltern mit Kleinkindern besteht die Möglichkeit, in einem Raum, in dem die Kinder spielen können, den Gottesdienst per Video-Übertragung zu verfolgen.

Herzl. Einladung zur Allianzgebetswoche in Plüderhausen v. 10.-12.01.:

Das Programm finden Sie am Anfang der kirchlichen Nachrichten

Auskünfte zu den Hauskreisen und Möglichkeit der Kontaktaufnahme gibt es über das Sekretariat der VM (Tel.: 07181/84767, Mail: sekretariat@vm-pluederhausen.de).

Weitere Termine und Informationen finden sich auf der Homepage der Gemeinde (www.vm-pluederhausen.de), dort vor allem im VMaktuell Januar 2017.

Wir wünschen allen Mitbewohnern Plüderhausens ein frohes und gesundes Neues Jahr mit Gottes erfahrbarer Nähe.

Herzliche Einladung zu allen unseren Veranstaltungen!

Jahrgänge teilen mit

Jahrgang 1940

Wir hoffen, unsere Jahrgangsangehörigen, Schulkameradinnen und Schulkameraden hatten schöne Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Zu unserem traditionellen Jahresauftakttreffen laden wir hiermit herzlich ein. Am Donnerstag, 19. Januar 2017, um 17.30 Uhr in der Staufenhalle/Ratsstube wollen wir gemeinsam unsere Pläne für 2017 besprechen.

Wir freuen uns darauf.

Jahrgang 1944/45

Der Jahrgang 1944/45 trifft sich das erste mal im neuen Jahr am Dienstag, dem 10. Januar 2017, 16 Uhr, im „Schützenhaus“ in Plüderhausen.

Das Jahrgangsteam freut sich auf Eueren Besuch.

Fortsetzung Not- u. Sozialdienste

Arbeiterwohlfahrt - AWO - Im Remstal GmbH

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege, Nachbarschaftshilfe, Hauswirtschaft, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Familienpflege, Betreuung Demenzkranker, Beratung zur Antragstellung von Pflegegeld.

Geschäftsstelle: Schorndorf, Frau Elke Mück

Handy: 0151/64909768, mueck@awo-remst-murr.de

Sprechstunden: Montag - Freitag 8.30 - 16 Uhr

Telefon 07181/929493, Fax 07181/21534

E-Mail: sozialstation@awo-remst-murr.de

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e. V.:

Ambulanter Hospizdienst für Erwachsene sowie Kinder- und Jugendhospizdienst Pustoblume

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen zu Hause, in Pflegeheimen und Krankenhäusern
Spinnerei 44, 71225 Backnang, Telefon: 07191/344194-0, info@hospiz-remsmurr.de, www.hospiz-remsmurr.de

Beratung Vorsorgepapiere und Patientenverfügung Schorndorf

in den Räumen der Katholischen Sozialstation Schorndorf, Künkelinstraße 36, Telefon 07181/97882-12

Stationäres Hospiz Backnang: Telefon 07191/34333-0

Sprech- und Öffnungszeiten

Sprechzeiten des Rathauses

Montag - Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Montag 15.00 - 18.00 Uhr

Telefon: 0 71 81 / 80 09 - 0, Telefax: 0 71 81 / 80 09 - 55

E-Mail: BMA@pluederhausen.de

Internet: <http://www.pluederhausen.de>

Redaktion Mitteilungsblatt:

Frau Reyer, 1. Obergeschoss, Zimmer 13, Telefon 80 09 - 32

E-Mail: presse@pluederhausen.de

Vereinssachbearbeiter:

Frau Bieg, 1. Obergeschoss, Zimmer 19, Telefon 80 09 - 38,

E-Mail: h.bieg@pluederhausen.de

Bankverbindung der Gemeinde:

KSK Waiblingen: BIC SOLADES1WBN

IBAN: DE74 6025 0010 0004 0000 75

BW-Bank: BIC SOLADEST600

IBAN: DE40 6005 0101 0008 3522 00

Volksbank Stuttgart: BIC VOBADSSXXX

IBAN: DE18 6009 0100 0284 9490 00

Gläubiger-ID: DE84ZZZ00000109813

Gemeindebücherei, Hauptstraße 33, Telefon 8 61 87:

Öffnungszeiten:

Montag + Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 9.30 - 11.00 Uhr

Donnerstag 15.00 - 19.00 Uhr

Freitag 13.00 - 16.00 Uhr

Wertstoffsammelstelle, Kantstraße 12 (Bauhof):

Öffnungszeiten:

Freitag 14.30 - 17.00 Uhr + Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Grünguthäckselplatz, Wilhelm-Bahmüller-Straße:

Öffnungszeiten:

Samstag 13.00 - 16.00 Uhr

Herausgegeben von der Gemeinde Plüderhausen. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Andreas Schaffer, Rathaus, Am Marktplatz 11, 73655 Plüderhausen. Zuschriften für den redaktionellen Teil an die Gemeindeverwaltung Plüderhausen. Redaktionsschluss Dienstag 12.00 Uhr. Verantwortlich für den Anzeigenteil sowie Druck und Vertrieb: Druckerei Geiger & Freudenreich, Gmünder Straße 19, 73655 Plüderhausen, Telefon 07181/998700, Telefax 07181/81141. E-mail: druckerei@geiger-freudenreich.de Anzeigenannahmeschluss Dienstag 17.00 Uhr.